



Brücken-Neubau im Finale

4

**Amtsblatt der
Stadt Steyr**
Informationen
und amtliche
Mitteilungen





Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer,

der zukünftige Steyrer Stadtmarketing-Manager Alfred Pech hat sich vor kurzem bei einer Pressekonferenz im Rathaus der Öffentlichkeit vorgestellt. Seine Aufgabe wird es sein, die Wirtschaftskraft, das Image und die Lebensqualität der Stadt Steyr noch weiter zu verbessern.

Der 45-jährige Handelsakademie-Absolvent ist ein „g’standener“ Stadtmarketing-Profi: 1981 bis 1997 hat Alfred Pech in Salzburg ein Stadtmarketing-Projekt geleitet, seit dem Jahr 1999 betreut er als Citymanager die niederösterreichische Stadt Pöchlarn, seit 2000 auch die Stadt Stockerau.

Ab Anfang Juni dieses Jahres wird der gebürtige Oberösterreicher – er stammt aus Gallspach – sein Wissen und seine Kenntnisse zur Gänze der Stadt Steyr zur Verfügung stellen. Die Gesetze, Tücken und Probleme des Handels kennt Alfred Pech aus eigener Erfahrung und aus allen Perspektiven. Seine Berufslaufbahn hat er im Papiergroßhandel begonnen, als Außendienstler stand er in den Branchen Glas, Lederwaren und Schmuck an der Front. 1981 bis 1999 war Alfred Pech als Schreibwarenhändler auf dem harten Pflaster der Salzburger Altstadt selbstständig. Unser zukünftiger Stadtmarketing-Manager hat auch eine Ausbildung als Dekorateur und Werbeberater. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit Alfred Pech. Wir haben mit ihm einen absoluten Vollprofi im Stadtmarketing-Bereich gewonnen.

Sehr zufrieden bin ich mit der wirtschaftlichen Entwicklung in der Stadt. Erst vor kurzem ist es nach einigen schwierigen Ver-

handlungs-Runden gelungen, einen Vorzeigebetrieb nach Steyr zu holen: Die Firma Burg Design wird ihre bisherigen Standorte Haidershofen, Molln und Steyr im Wirtschaftspark Stadtgut zu einem einzigen Betrieb zusammenlegen. Burg Design spielt mit seinem neuen Partner, der Magna-Tochter Intier, in der stärksten Liga der Automobil-Zulieferer. Die Firma bietet hoch qualifizierte und gut dotierte Arbeitsplätze, was sich positiv auf die Kaufkraft der Steyrerinnen und Steyrer und somit auf die gesamte Wirtschaft der Stadt auswirken wird.

Die drei Weltklasse-Architekten Günther Domenig, Zaha Hadid und Luigi Snozzi werden sich demnächst unabhängig voneinander mit einer Bebauungs-Studie für den Brückenkopf im Bereich Schiffmeisterplatz beschäftigen. Alle drei Architekten werden jeweils einen Plan verfassen, dann soll einer oder eine aus dem Trio mit einer detaillierten Arbeit beauftragt werden.

Günther Domenig ist gebürtiger Kärntner. Er arbeitet als Professor an der Technischen Universität Graz und ist oftmals für seine Arbeiten ausgezeichnet worden. Seine Kollegin Zaha Hadid stammt aus dem Irak, sie ist in Bagdad zur Welt gekommen. Die oftmals ausgezeichnete Architektin ist in Österreich durch ihre Gestaltung der Sprungschanze am Bergisel bekannt geworden. Der Schweizer Luigi Snozzi hat für mehrere Projekte in seinem Heimatland Preise bekommen. Er hat auch schon Erfahrungen in Österreich gesammelt. Unter anderem war Snozzi 1986 bis 1988 Vorsitzender des Gestaltungsbeirates in Salzburg.

Ich freue mich, dass sich diese drei Top-Architekten bereit erklärt haben, für Steyr zu arbeiten. Sie werden aus verschiedenen Ausgangspositionen an ihre Aufgabe herangehen, wir können mit hochinteressanten Ergebnissen rechnen.

Auf dem Gelände des Steyrer Krankenhauses befindet sich seit kurzem eine der größten Baustellen des Landes Oberösterreich. Ich bin stolz, dass wir hier in Steyr ein neues medizinisches Dienstleistungszentrum bekommen. Durch modernste Ausstattung und Infrastruktur wird sich die Qualität für die Patienten speziell aus unserer Region noch weiter verbessern. Ich bin aber auch überzeugt, dass sich dieses 131-Millionen-Euro-Projekt äußerst positiv auf die Wirtschaft der Stadt und der Umland-Gemeinden auswirken wird.

Herzlichst
Ihr

Weltklasse-Architekten gestalten Schiffmeisterplatz

Die drei Weltklasse-Architekten **Günther Domenig, Zaha Hadid und Luigi Snozzi** werden sich demnächst unabhängig voneinander mit einer Bebauungs-Studie für den Brückenkopf im Bereich Schiffmeisterplatz beschäftigen. Alle drei Architekten werden jeweils einen Plan verfassen; eine oder einer aus dem Trio soll dann mit einer detaillierten Arbeit beauftragt werden. Diese Vorgangsweise ist vor kurzem im Steyrer Gestaltungsbeirat vereinbart worden. Bürgermeister David Forstenlechner freut sich, dass es gelungen ist, diese drei Top-Architekten nach Steyr zu holen. „Die drei Architekten werden aus verschiedenen Ausgangspositionen an ihre Aufgabe herangehen, wir können mit hochinteressanten Ergebnissen rechnen“, sagt der Stadtchef.

Günther Domenig ist gebürtiger Kärntner, hat Büros in Graz, Klagenfurt und Wien. Er ist

Professor an der Technischen Universität Graz und oftmals für seine Arbeiten ausgezeichnet worden. Unter anderem hat er 1999 den Internationalen Architekturpreis für neues Bauen in den Alpen für das Projekt Kärntner Landesausstellung 1995 bekommen.

Seine Kollegin Zaha Hadid stammt aus dem Irak, sie ist in Bagdad zur Welt gekommen. Ausgebildet wurde sie in Beirut und in London. Die oftmals ausgezeichnete Architektin ist in Österreich durch ihre Gestaltung der Sprungschanze am Bergisel bekannt geworden.

Der Schweizer Luigi Snozzi hat für mehrere Projekte in seinem Heimatland Preise bekommen. Er hat aber auch schon Erfahrungen in Österreich gesammelt. Unter anderem war Snozzi von 1986 bis 1988 Vorsitzender des Gestaltungsbeirates in Salzburg.



Drei weltweit anerkannte Star-Architekten werden demnächst unabhängig voneinander eine Bebauungs-Studie für den Brückenkopf im Bereich Schiffmeisterplatz (im Bild markiert) erstellen.

Brücken werden saniert

Autofahrer müssen mit Verkehrs-Behinderungen rechnen

Noch im Frühjahr dieses Jahres beginnt der zweite Teil der Sanierung im Bereich **Vorlandbrücke/Schönauerbrücke**. Die Kosten für dieses Projekt betragen 305.250 Euro, die der Gemeinderat freigab.

Während der Bauarbeiten wird jeweils ein Fahrstreifen zur Verfügung stehen. Fallweise wird der Verkehr mit Ampeln geregelt. Etwa Ende Oktober sollen sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein.

Der erste Teil der Sanierung ist bereits im vergangenen Jahr durchgeführt worden.

Querungshilfe für Fußgänger bei der Christkindl-Schule

Vor der Volksschule Christkindl soll eine Fahrbahn-Insel entstehen, die in erster Linie dazu dient, die Gefahren für die Kinder beim Überqueren der Saaßer Landesstraße zu verringern.

Der Stadtsenat genehmigte ein Übereinkommen zwischen der Stadt Steyr und dem Land Oberösterreich. Darin sind Details über die Errichtung der Querungshilfe, die Kosten- und die Erhaltungspflicht geregelt.

Schutz-Zaun gegen Steinschlag

Die Steilstrecke im Bereich der bereits erfolgreich abgeschlossenen Kanalbau-stelle Ennsleite wird nun mit einem Schutz-Zaun gegen Steinschlag gesichert. Das Projekt

kostet 15.820 Euro, die der Gemeinderat freigab. Die Bauarbeiten hatten schon im Dezember des Vorjahres begonnen. Die Oberflächen müssen noch hergestellt werden.

Schanigärten noch früher geöffnet

Stadtplatz-Wirte konnten heuer ihre Schanigärten schon am 15. März aufsperrn - um zwei Wochen früher als im Vorjahr. Der Stadtsenat fasste einen entsprechenden Beschluss.

Die Schanigarten-Saison wird heuer bis 15. Oktober dauern.

18.200 Euro für Tierheim

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Steyrer Tierheim im Jahr 2003 mit einem Betrag von 18.200 Euro zu unterstützen. Bei dieser Förderung handelt es sich um einen jährlich ausbezahlten Beitrag der Stadt zu den Betriebskosten des Tierheims an der Neustifter Hauptstraße.

Neue Straßen-Beleuchtungen

Für neue Straßen-Beleuchtungen in den Bereichen Liedgutweg, Feldstraße (Stadtteil Stein), Jägermayrstiege und Ahlschmiedberg (Steyrdorf) hat der Stadtsenat insgesamt 23.200 Euro freigegeben.

Die derzeitige Straßenbeleuchtung am Liedgutweg und an der Feldstraße, die aus Holzmasten und Freileitungs-Seilen besteht, soll zur Gänze erdverkabelt werden.

Museums-Steg in kurzer Bauzeit wieder errichtet

In sehr kurzer Bauzeit ist der Museums-Steg wieder errichtet worden. Die Arbeiten wurden Mitte Jänner in Angriff genommen, weil sie bei Niedrigwasser wesentlich einfacher durchzuführen sind. In Kürze - die Rampen müssen noch fertig gestellt werden - steht die wichtige Verbindung zwischen Stadtteil Wehrgraben und Innenstadt den Fußgehern sowie Radfahrern wieder zur Verfügung. „Zum Glück

sind keine Zwischenfälle aufgetreten oder Unfälle passiert, und das Wetter hat auch mitgespielt, denn die Steyr hatte während der Bauzeit keine wesentlich erhöhte Wasserführung“, freut sich ein Brückenbau-Experte beim Magistrat über den erfolgreichen Abschluss der Arbeiten. Das gesamte Vorhaben wird etwa 936.000 Euro kosten. Die Bilder dokumentieren das Finale beim Neubau der Brücke.



Ein Tragwerks-Teil wird auf den Flusspfeiler beim linken Ufer (auf der Seite des Museums) gehoben.

Hier reicht das neue Tragwerk bereits vom rechten Ufer bis über den mittleren Flusspfeiler. Die sogenannten Pylone (torähnliche Pfeiler) mit den Abspannungen sind bereits montiert. Die Arbeiter schweißen die Tragwerksteile zusammen und tragen den letzten Anstrich (auf dem Foto hinten) auf.

Fotos: Hardlauer



Das Tragwerk ist fertig gestellt. Im Hintergrund sieht man, wie der angeschüttete Arbeitsdamm mit dem Bagger bereits rückgebaut wird.

Museum erhält Förderung

Die Stadt fördert das Museum Arbeitswelt im Stadtteil Wehrgraben heuer mit insgesamt 109.100 Euro. Der Gemeinderat genehmigte die Jahressubvention 2003.

Stadt übernimmt Bürgerschaft für Schwimmschul-Freunde

Der Verein der Freunde der Steyrer Schwimmschule braucht einen Rahmenkredit in Höhe von 200.000 Euro, um die

Schäden auszubessern, die das Hochwasser im Traditionsbad angerichtet hat. Die Stadt bürgt für dieses Darlehen.

7000 Euro für Profi-Moderator

Der Stadtmarketing-Profi Dr. Joachim Will wird bei der Aktion „Stadtplatz im Aufbruch“ die Sitzungen der Arbeitsgruppen moderieren. Dafür genehmigte der Stadtsenat einen Betrag von 7000 Euro. Will wird unter anderem die Sitzungen vorbereiten, die Moderation leiten, Protokolle erstellen und gemeinsam mit den Arbeitsgruppen ein Anforderungs-Profil erstellen. Die Aktion „Stadtplatz im Aufbruch“ hat bereits im Herbst vergangenen Jahres mit einer Vortragsreihe begonnen. Sinn der Aktion ist es, Innenstadt-Kaufleute, Gastronomen und Hauseigentümer in ein Projekt einzubinden, in dem die Grundlagen für eine Neugestaltung bzw. künftige Nutzung des Stadtplatzes ausgearbeitet werden.

Stadt zahlt für Verkehrsverbund

Der Gemeinderat gab 291.590 Euro frei, die heuer zum Finanz-Aufwand des Öö. Verkehrsverbundes (OÖVV) beigesteuert werden. Der OÖVV besteht seit 1995 mit dem Auftrag, den Benutzern des öffentlichen Nahverkehrs im Bundesland einen einheitlichen, nach Zonen unterteilten Tarif anzubieten. Die Höhe der Beiträge der öö. Gemeinden ist durch ein Landesgesetz geregelt.

„Strumpfgrube“ spendet für Kinder

Bürgermeister David Forstenlechner und Vizebürgermeisterin Friederike Mach nahmen vor kurzem einen Gutschein entgegen (Bild), der von der Strumpfgrube-Filiale



am Stadtplatz zur Verfügung gestellt worden ist. Mit diesem Gutschein im Wert von etwa 1360 Euro bekommt jedes der 680 Kinder, die städtische Kindergärten besuchen, im Steyrer Geschäft entweder eine Mädchen-Strumphose oder ein Paar Knaben-Socken. „Ich bedanke mich im Namen unserer Kindergarten-Kinder und deren Eltern beim Team der Strumpfgrube, wir freuen uns sehr über diese Unterstützung“, sagt dazu Vizebürgermeisterin Friederike Mach, die als Sozialreferentin auch für die städtischen Kindergärten verantwortlich ist. Die Strumpfgrube-Filiale hat die Gutschein-Aktion für Kindergarten-Kinder auch schon im Vorjahr durchgeführt.

Foto: Mehwald

Alfred Pech will Glück bringen:

Neuer Stadtmarketing-Manager stellt sich vor

„Mein Name ist Pech, ich bringe das Glück“. Mit diesem Satz stellte sich der designierte Steyrer Stadtmarketing-Manager Alfred Pech (Bild rechts) vor kurzem im Rathaus den Vertretern der Medien vor. Der 45-jährige Handelsakademie-Absolvent ist ein echter Stadtmarketing-Profi: 1981 bis 1997 hat Pech in Salzburg ein Stadtmarketing-Projekt geleitet, seit 1999 betreut er als Citymanager die niederösterreichische Stadt Pöchlarn, seit 2000 auch die Stadt Stockerau.



Ab Anfang Juni dieses Jahres wird der aus Gallspach Gebürtige sein Wissen und seine Erfahrung zur Gänze der Stadt Steyr zur Verfügung stellen. „Steyr zählt zu den schönsten Städten Europas, die Stadt hat ein tolles Potenzial, was Wirtschaft, Tourismus und Lebensqualität betrifft. Ich freue mich schon sehr auf diese Herausforderung“, sagte Pech bei seiner Antritts-Pressekonferenz.

Die Gesetze, Tücken und Probleme des Handels kennt Alfred Pech aus eigener Erfahrung und aus allen Perspektiven. Seine Berufslaufbahn hat der im Sternzeichen des Wasser-

manns geborene Stadtmarketing-Fachmann im Papiergroßhandel begonnen, als Außendienstler stand er in den Branchen Glas, Lederwaren und Schmuck an der Front. 1981 bis 1999 war Alfred Pech als Schreibwarenhändler in der Salzburger Altstadt selbstständig. In den vergangenen Jahren hat er unter anderem auch Konzepte für Handwerks-Gruppen entwickelt, bei Forschungsprojekten im Bereich Stadtmarketing mitgewirkt und Messen organisiert. Alfred Pech hat auch eine Ausbildung als Dekorateur und Werbeberater. Seine Freizeit verbringt er gerne mit seinem 13-jährigen Sohn in der Natur und beim Hobbykochen.

„Man kann Zeit nicht besser investieren, als mit Menschen direkt zu reden und sie zu motivieren“, beschreibt er sein Erfolgsrezept. Bürgermeister David Forstenlechner freut sich schon auf die Zusammenarbeit mit „Glücksbringer“ Pech: „Wir haben mit Alfred Pech einen absoluten Vollprofi im Stadtmarketing-Bereich gewonnen.“

Stadtmarketing-GmbH gegründet

Die Stadt hat eine Stadtmarketing-Gesellschaft gegründet. Der Gemeinderat fasste den dafür erforderlichen Beschluss. Aufgabe der Gesellschaft wird es in erster Linie sein, die Stadt Steyr bekannter zu machen, die Wirtschaft zu stärken und die Lebensqualität für Bewohner und Besucher noch weiter zu steigern.

Stadt fördert Ärzte-Funkdienst. Die Bezirksstelle Steyr des Österreichischen Roten Kreuzes bekommt von der Stadt 2180 Euro. Das ist ein Zuschuss zu den Mehrkosten, die dem Roten Kreuz in Steyr durch den ärztlichen Notdienst im Jahr 2003 entstehen werden. Die Stadt leistet diesen Beitrag schon seit 1972.

Geld für Sozialplan

Das Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS) erhielt von der Stadt 14.000 Euro. Mit dieser Förderung wird das Forschungsprojekt „Sozialplan Steyr“ finanziert. In diesem Plan werden u. a. Gesundheits- und Sozialleistungen in Steyr analysiert. Mit den Ergebnissen kann man das Angebot auf diesem Dienstleistungs-Sektor weiter verbessern.

Stadtrat Ing. Dietmar Spanring (SP) ist im Stadtsenat für die Personal-Angelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, die kulturellen Angelegenheiten sowie für die Erwachsenenbildung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über die beträchtlichen Investitionen des Reinhaltungsverbandes:

Ing. Dietmar **Stadtrat** Spanring



RHV investierte insgesamt bereits 65,5 Mill. Euro

Der Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung (RHV) führt für die Stadt Steyr, die Marktgemeinden Garsten, Sierning und Wolfen sowie die Gemeinden Aschach/Steyr, Behamberg, Dietach, Haidershofen und St. Ulrich/Steyr die Abwasser-Erfassung und -Reinigung durch. Im vergangenen Winter hat der RHV seine **zweite Investitionsphase abgeschlossen**, die rund **14,607.000 Euro** (ca. 201 Mill. S) erfordert hat und über einen Zeitraum von zehn Jahren realisiert worden ist. Somit hat der RHV **seit seiner Gründung im Jahr 1976 etwa 65,5 Mill. Euro** (rd. 901 Mill. S) in die **Erfassung, Ableitung und Reinigung der Abwässer** investiert.

Während der vergangenen **zehn Jahre** haben wir vor allem **folgende Maßnahmen** gesetzt: Regenüberlaufbecken in Sierning, Garsten, Dietach und Steyr wurden gebaut. Die Kläranlage Dietach wurde abgerissen und durch eine Pumpstation sowie ein Regenrückhaltebecken ersetzt. Weiters errichtete man eine Senkgruben-Übernahmestation in Sierning und Steyr sowie ca. 12.500 Laufmeter Kanal. Die Zentrale Kläranlage wurde an den modernen Stand der Technik angepasst und entspricht da-

mit sämtlichen gesetzlichen Anforderungen. Außerdem konnten wir in dieser Phase auch ein Fernwirkssystem für die Außenstellen, wie Pumpstationen, Regenbecken usw., sowie für die Sammelkanäle aufbauen. Erstmals in Österreich werden die Mischwasserkanäle bei starkem Regen gezielt bewirtschaftet - das heißt, Regenmengen werden zwischengespeichert und entsprechend der zur Verfügung stehenden Kanalkapazitäten zur Kläranlage geleitet. Somit werden die Vorfluter, wie Enns-, Steyrfluss, Ramingbach usw., auch bei starken Niederschlägen mit geringeren Schmutzwassermengen belastet. Rund 90 % der insgesamt anfallenden Schmutzstofffracht können somit über die Kläranlage einer Reinigung unterzogen werden. Das Fernwirkssystem bietet aber auch betriebswirtschaftliche Vorteile und eine optimale Betriebssicherheit.

Große Anforderungen werden auch an die **Abfallbeseitigung und -behandlung** gestellt. Der RHV Steyr und Umgebung betreibt seit 1986 die Mülldeponie der Stadt Steyr. Durch die gesetzlichen Anforderungen ergeben sich sowohl personelle wie technische Anpassungsmaßnahmen. Der letzte Anpassungsschritt soll ja mit 1. Jänner 2004 vollzo-

gen werden, zumal ab diesem Zeitpunkt nur mehr vorbehandelter Müll deponiert werden darf. Diese Vorgaben treffen den RHV nicht nur als Deponiebetreiber, sondern auch als Abfallentsorger beim Klärschlamm, Rechengut und Kanalaräumgut.

Beeindruckende Leistungsbilanz

Einige statistische Daten sollen über die Leistungsfähigkeit des RHV Aufschluss geben: Für die bauliche Umsetzung von 46 Bauvorhaben mit Kosten von insgesamt 65,5 Mill. Euro ergingen seitens der Wasserrechtsabteilung des Landes 102 Bescheide. Eine einzige Berufung zeigt von der einvernehmlichen Vorgangsweise mit den betroffenen Bürgern. In 121 Sitzungen des RHV-Vorstandes bzw. der Mitgliederversammlung wurden mehr als 2000 Einzelbeschlüsse einstimmig gefasst. Für die Stadt Steyr wurden schwierige Bauvorhaben umgesetzt - wie z. B. die Wiederinbetriebnahme der Mülldeponie, die Deponieerweiterung, diverse Pumpstationen und Kanalbauten.

54 wasserrechtliche bzw. abfallrechtliche Bescheide wurden vom Landeshauptmann als zuständige Instanz erlassen. Die Wasserrechts-Novelle 1997 hat zusätzliche Aufgaben für den RHV gebracht: So sind die Zustimmungserklärungen für die Einleitung von Abwässern in die öffentliche Kanalisation vom RHV zu erteilen. Dies bedeutet, dass Projekte der Antragsteller zu begutachten und die entsprechenden Verträge abzuschließen sind. Von derzeit 240 Verfahren konnten 180 erledigt werden.

Eine durchaus beeindruckende Leistungsbilanz des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung. Aber auch ein Beweis für die ausgezeichnete Arbeit der gesamten Belegschaft, die im Zusammenwirken mit der Mitgliederversammlung und dem Vorstand durch ihren unermüdlichen Einsatz dafür sorgt, dass den Erfordernissen unserer Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf Abwasserbeseitigung - Abwasserreinigung - Klärschlamm Entsorgung - Abfalldeponierung und Reinhaltung der Gewässer im Sinne einer lebens- und erlebenswerten Umwelt vorbildhaft nachgekommen wird.



Seit seiner Gründung im Jahr 1976 hat der Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung (RHV) etwa 65,5 Mill. Euro (rd. 901 Mill. S) für die optimale Erfassung, Ableitung und Reinigung der Abwässer investiert. Zum Bild: Blick auf die gesamte Anlage des RHV am Steinwändweg.

Schönsten Blumenschmuck des Vorjahres gekürt

Vor kurzem wurden bei einer kleinen Feier im Rathaus-Festsaal die Sieger der Blumenschmuck-Aktion 2002 geehrt. Insgesamt hatten bei dieser Traditionsveranstaltung 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitgemacht.

In der **Kategorie „Siedlungshäuser“** gewann Sylvia Neubacher (Kellaugasse 16) vor Elfriede Brameshuber (Retzenwinklerstraße 2); Platz drei erreichte Hermine JAKOB (Kleinraminger Straße 8). In der **Kategorie „Geschäfts- und Wohnhäuser“** konnte Heidemarie Gruber (Haiderhofner Straße 2) den Wettbewerb für

sich entscheiden. Auf den Plätzen zwei und drei landeten das Team des Alten- und Pflegeheimes Tabor (Hanuschstraße 1) sowie Anneliese Holzer (Neustifter Hauptstraße 5).

Stadtchef David Forstenlechner bedankte sich anlässlich der Preisverleihung für den Beitrag zur Verschönerung der Stadt und hofft, dass auch heuer wieder viele Steyrerinnen und Steyrer ihre Häuser mit farbenprächtigen Blumen schmücken. Die zehn Bestplatzierten in der Kategorie „Siedlungshäuser“ und die ersten drei Gewinner der Kategorie „Geschäfts- und Wohnhäuser“ bekamen Einkaufs-Gutscheine,

Urkunden sowie jeweils eine große Blumenschale (zur Verfügung gestellt von der Gärtnerei Angerer). Jeder der anwesenden Teilnehmer der Blumenschmuck-Aktion 2002 wurde außerdem mit einer kleinen Blumenschale beschenkt. Die Siegerehrung wurde vorgenommen von Elisabeth Angerer (Blumen Angerer), Bürgermeister David Forstenlechner, Vizebürgermeister Gerhard Bremm und Engelbert Huber vom Siedlerverband. Organisiert wird die Blumenschmuck-Aktion jedes Jahr von der Stadt Steyr in Zusammenarbeit mit dem Siedlerverband.



Siegerehrung im Rathaus-Festsaal - auf dem Foto (sitzend v. l.): Angelika Stöger, Christine Berger, Otilie Infanger und Rosemarie Kurfner stellvertretend für alle Blumenbetreuer im Altenheim, Heidemarie Gruber; hinten (v. l.): Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Irmaud Riener, Bürgermeister David Forstenlechner, Engelbert Huber, Altenheimleiter Heinz Ruckerbauer und Elisabeth Angerer. (Die in der Kategorie „Geschäfts- und Wohnhäuser“ drittplatzierte Anneliese Holzer war bei der Preisverleihung nicht anwesend.)



Die Preisträger der Blumenschmuck-Aktion in der Kategorie „Siedlungshäuser“ - im Bild vorne (v. l. n. r.): Elfriede Brameshuber, Hermine JAKOB, Sylvia Neubacher; stehend (v. l.): Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Irmaud Riener von der Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen, Bürgermeister David Forstenlechner, Engelbert Huber vom Siedlerverband und Elisabeth Angerer.

Fotos: Mehlwald

Blumenmarkt auf dem Stadtplatz

Den **3. Mai** sollten sich Hobbygärtner und Blumenfreunde in ihren Kalendern dick unterstreichen: An diesem Samstag wird von 8 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz, im Bereich des Leopoldi-Brunnens, ein Blumenmarkt veranstaltet. Steyrer Gärtner werden dabei ihr Angebot präsentieren und den interessierten Besuchern fachmännische Tipps geben. Organisiert wird der Markt gemeinsam mit dem Marktamt des Magistrates.

Der Blumenmarkt wird in den Wochenmarkt integriert. Auf dem Programm steht unter anderem auch eine **Tombole**, bei der Gärtnerei-Produkte verlost werden. Die Ziehung ist für 11.30 Uhr geplant. „Der Blumenmarkt ist eine weitere Aktivität, die dazu beiträgt, den Stadtplatz noch mehr zu beleben“, sagt dazu Bürgermeister David Forstenlechner, „bei entsprechendem Publikumserfolg soll diese Veranstaltung zu einem Fixpunkt im Steyrer Marktgeschehen werden“.

Neuer Fahrrad-Stadtplan erschienen

Rechtzeitig zu Beginn der Rad-Saison ist im Zuge der Fahrrad-Marketingkampagne der Stadt ein eigener Fahrrad-Stadtplan herausgegeben worden. Dieser Stadtplan beinhaltet nicht nur alle Radwege, sondern auch die attraktiven Radrouten im Steyrer Nebenstraßen-Netz. Die Radrouten ziehen sich über die ganze Stadt, und es sind fast alle Steyrer Stadtteile damit gut erreichbar. Verkehrsreferent Vizebürgermeister Dr.

Leopold Pfeil dazu: „Mit diesem neuen Plan weiß nun jeder, wo es sich in Steyr

gut Rad fahren lässt.“

Auch die Zukunftsprojekte für den Radverkehr - wie geplante Radwege, Aufstiegs-hilfen, Fußgänger- und Radfahrstege - sind im neuen Plan vermerkt. Ausflugsstipps mit dem Fahrrad ins Steyrer Umland vervollständigen die attraktive Radkarte, die **beim Stadtservice im Rathaus** (Parterre, rechts, Tel. 575-800) **kostenlos** erhältlich ist.



Die Titelseite vom neuen Fahrrad-Stadtplan, der im Stadtservice-Büro aufliegt.

Wieder innovatives Unternehmen im Wirtschaftspark Stadtgut

Bei einer Pressekonferenz im Rathaus wurde vor kurzem ein weiteres Unternehmen vorgestellt, das sich zur Gänze in Steyr niederlassen wird: Die Firma **Burg Design** will ihre bisherigen Standorte Haidershofen, Steyr und Molln im Wirtschaftspark Stadtgut zu einem einzigen Betrieb zusammenlegen. Stadtchef David Forstenlechner zum neuen Stadtgut-Unternehmen: „Für mich als Bürgermeister ist es eine große Freude, dass sich mit der Firma Burg Design wieder ein innovatives, erfolgreiches Unternehmen im Wirtschaftspark Stadtgut ansiedeln wird. Burg Design spielt mit seinem neuen Partner, der Magna-Tochter Intier, in der stärksten Liga der Automobil-Zulieferer. Die Firma bietet hoch qualifizierte und gut dotierte Arbeitsplätze, was sich positiv auf die Kaufkraft und somit auf die gesamte Wirtschaft der Stadt auswirken wird.“ Die Tatsache, dass ein Vorzeige-Betrieb wie Burg Design seine Kräfte im Wirtschaftspark Stadtgut konzentriert, beweise, dass dieser Standort im Speziellen und Steyr im Allgemeinen ein guter Boden für Betriebsansiedlungen sei, dass die Wirtschafts-Politik stimme und dass das Konzept des Wirtschaftsparks erfolgreich und richtig sei.

Gemeinsam mit dem Land Oberösterreich, dem Bund und der Europäischen Union hat die Stadt Steyr an einem Strang gezogen. „So ist der Wirtschaftspark Stadtgut zu einem attraktiven Standort für ansiedlungswillige innovative Unternehmen geworden“, betonte Bürgermeister Forstenlechner bei der Präsentation. „Ab-

schließend möchte ich Herrn Landesrat Fill für die gute Zusammenarbeit danken.“

Wirtschafts-Landesrat Josef Fill, der bei der Pressekonferenz ebenfalls anwesend war, begrüßte die Standort-Entscheidung der Firma Burg und sagte unter anderem: „Diese Ent-

Handschlag auf eine erfolgreiche Betriebsansiedlung (im Bild v. l.):
Mag. Manfred Eder von der Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft, Wirtschafts-Landesrat Josef Fill, Leopold Wolfsteiner - geschäftsführender Gesellschafter von Burg Design, Bürgermeister David Forstenlechner und der Geschäftsführer des Wirtschaftsparks Stadtgut Mag. Walter Ortner.

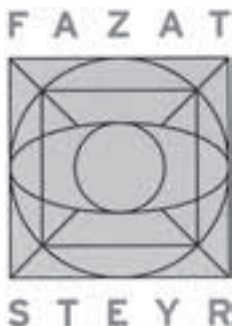


Pressekonferenz im Steyrer Rathaus: Bürgermeister David Forstenlechner stellt ein weiteres innovatives Unternehmen vor, das sich im Stadtgut niederlassen wird.

10 Jahre FAZAT Steyr

Mit der Gründung des Steyrer Forschungs- und Ausbildungszentrums für Arbeit und Technik (FAZAT) vor zehn Jahren ist es gelungen, die Krise der 80er-Jahre als Chance zu nutzen und ein leistungsfähiges

Innovationssystem aufzubauen. Heute bietet der erst-rangige High-Tech-Entwicklungs- und -Produktionsstandort Steyr attraktive Strukturen für ein lebendiges Wachstum. Vor kurzem wurde im TIC



Steyr im Beisein vieler prominenter Gäste das 10-jährige Gründungsjubiläum gefeiert. Bürgermeister David Forstenlechner betonte in seiner Rede, wie sehr das FAZAT Steyr in den vergangenen Jahren zum fixen Bestandteil der regionalen Wirtschaftspolitik geworden sei. Mit der Bitte um weitere fruchtbare Zusammenarbeit drückte der Stadtchef seine Zuversicht aus, das eingeleitete Wachstum fortzusetzen: „Denn nur, wenn wir im Wettbewerb des Fortschritts mit innovativen Ideen punkten, sichern wir die Arbeitsplätze der Zukunft und damit die Lebensqualität in der Region.“

Konzepte wurden Wirklichkeit

Zugang zur Forschung, Ausbau von Kompetenzen und Qualifikationen, Verbesserung der Angebote für Unternehmen - mit dieser Zielsetzung startete das FAZAT Steyr seine Aktivitäten. Heute ist das FAZAT Vorbild für andere Regionen.

scheidung ist Ausdruck für die hohe Qualität des Wirtschafts-Standortes Steyr.“

Burg Design errichtet auf einem Grundstücksareal von etwa 20.000 Quadratmetern ein neues Betriebsgebäude mit einer Produktionsfläche von rund 8000 m². Der Neubau wird voraussichtlich 8,9 Mill. Euro kosten und soll Ende dieses Jahres fertig gestellt sein. Zusätzlich zu den 65 Mitarbeitern der derzeitigen Standorte Haidershofen und Molln werden im Stadtgut etwa 80 neue Arbeitsplätze entstehen.

Ausgangspunkt für den Ausbau der Strukturen war der konkrete Bedarf von Unternehmen. FAZAT-Geschäftsführer Mag. Walter Ortner dazu: „Wir haben von Anfang an großen Wert auf die Umsetzbarkeit der Vorhaben gelegt.“ Ein wichtiger Erfolgsfaktor sei der Konsens über Parteigrenzen hinweg gewesen.

Erfolgreichen Kurs beibehalten

Beispiele für die positiven Impulse durch das FAZAT sind unter anderem Profactor und die Steyrer Fachhochschule. Ebenfalls aus der FAZAT-Denkwerkstatt stammen die jüngsten Projekte: der Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr mit seinem Leitprojekt Technology & Innovation Center (TIC).

In Zukunft will man bestehende Stärken des Standortes bündeln und die Kompetenz Steyrs weiter fördern.

Führungswechsel im Bummerlhaus.

Mehr als vierzig Jahre war Direktor Karl-Heinz Ragl für die VKB-Bank tätig, die vergangenen acht Jahre als Leiter der Filiale Steyr. Ende April beendet er seine berufliche Laufbahn. Noch ein Jubiläum gibt es zu feiern: Vor genau dreißig Jahren wurde das Bummerlhaus nach jahrelanger Restaurierung als Filialgebäude der Volkskreditbank eröffnet.



In den vergangenen acht Jahren ist das Dachgeschoß des Steyrer Wahrzeichens ausgebaut und die Fassade vollständig saniert worden. Karl-Heinz Ragl hatte sich sehr für die Restaurierung engagiert und konnte vor kurzem den „Steyrer Panther“ (eine Auszeichnung der Stadt für Verdienste in der Denkmalpflege) für die VKB-Bank entgegennehmen. Im Bild die Schlüsselübergabe im Bummerlhaus: Bankchef Karl-Heinz Ragl (rechts) und sein Nachfolger Karl Bramberger.

Italienische Jugend zu Gast. Die Handelsakademie Steyr führt mit Jugendlichen aus der Steyrer Partnerstadt San Benedetto del Tronto regelmäßig einen Schüleraustausch durch. Vor kurzem war wieder eine Schulklasse aus der italienischen Stadt zu Gast in Steyr. Auf dem abwechslungsreichen Programm, das den Jugendlichen geboten wurde, stand auch ein Besuch im Rathaus. Bürgermeister Forstenlechner empfing die Gäste im Festsaal (Bild) und überreichte jedem ein kleines Geschenk. „Der rege Schüleraustausch zwischen den Partnerstädten“, so der Stadtchef, „verbreitert die Basis der persönlichen Beziehungen“.



Gewerkschafter aus Deutschland zu Besuch im Rathaus

Hochrangige Gewerkschafts-Vertreter aus der deutschen Stadt Braunschweig waren vor kurzem zu Gast in Steyr. Dabei kamen sie auch zu einem Empfang bei Bürgermeister David Forstenlechner in den Festsaal des Rathauses. Der Hausherr betonte in seiner Ansprache die große Tradition der Gewerkschaften in Steyr und überreichte anschließend Bücher über Steyr als Gastgeschenke. Die deut-

schen Top-Gewerkschafter waren vom ÖGB-Bezirk Steyr in die Eisenstadt eingeladen worden. „Wir haben gemeinsam mit den Braunschweiger Kollegen bereits zwei EU-Projekte durchgeführt“, erklärte dazu ein Steyrer Gewerkschafts-Funktionär. Die Gäste aus Deutschland zeigten sich beeindruckt von der alten Eisenstadt und vereinbarten einen Gegenbesuch.



Auf dem Foto: Heimische und deutsche Gewerkschafter zu Gast im Festsaal des Steyrer Rathauses.

Fachhochschule übergibt Computer für Volksschüler

Immmer öfter kommt es vor, dass Computer sehr schnell nicht mehr dem erforderlichen Stand der Technik entsprechen. Auch in der Steyrer Fachhochschule war man vor kurzem mit diesem Problem konfrontiert, doch es wurde eine Lösung gefunden: **Zehn Computer samt Bildschirmen** wurden an die Volksschule Sierning übergeben. Dort werden diese Geräte bestens genutzt - ein kompletter Computerraum wird errichtet. So können auch schon die ganz Kleinen mit der Computerarbeit spielerisch vertraut gemacht werden. Die Volksschüler bedankten sich mit Kunstwerken aus der eigenen Werkstatt.

31 Steyrer Sportvereine werden im heurigen Jahr mit insgesamt 112.664 Euro unterstützt. Durch diese Subvention werden sowohl Spitzensport als auch Breiten- und Freizeitsport gefördert.

Der Sportclub Amateure Steyr bekommt von der Stadt eine Förderung in Höhe von 26.200 Euro. Die vom Gemeinderat bewilligte Unterstützung verwendet der Sportverein für den Neubau des Kabinentraktes bei der Sportanlage an der Lauberleite.

IHRE ANZEIGE IM AMTSBLATT DER STADT STEYR

Anzeigenredaktion: Fr. Gertraud Steindl
Tel. 0699 / 118 14 654



Für die VHS-Sommerakademie anmelden

Ab sofort kann man sich bei der Volkshochschule der Stadt Steyr für die elfte Sommerakademie anmelden. Die Sommerakademie 2003 findet von **7. bis 12. Juli** dieses Mal **in der Reithofflerhalle** (Pyrachstraße 1A) statt. Neben den bewährten Angeboten „Techniken

und Projekte in Ton“, „Grafische und malerische Techniken“ sowie „Akt- und Kopfzeichnen“ steht **heuer erstmals auch eine „Radierwerkstatt“** auf dem Programm. Als Kursleiter haben sich die renommierten Künstler Veronika Gräbner, Dr. Leopold Kogler, Reinhard Moser, Erich Spindler und Erich Fröschl zur Verfügung gestellt.

Für **nähere Informationen** stehen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule, Stadtplatz 31, unter der Telefonnummer 575-342 oder -388 Dw. zur Verfügung (e-mail: vhs@steyr.gv.at).

Neue Ausstellung im Museum Arbeitswelt zum Thema Migration:

Eine Zeitreise für „Europäer von morgen“

Am 26. April eröffnet das Museum Arbeitswelt eine neue Großausstellung mit dem Titel **„Migration. Eine Zeitreise nach Europa“**. Die Präsentation setzt sich mit der historischen und aktuellen Bedeutung der Migration für Österreich auseinander. Es geht um ein wichtiges, interessantes und - angesichts der bevorstehenden EU-Osterweiterung - zukunftssträchtiges Thema.

Die Ausstellungsbesucher durchwandern eine „Zeitreise“ durch die Geschichte Österreichs an seiner Nahtstelle Europas - zwischen wirt-

schaftlich höher und wirtschaftlich niedriger entwickelten Staaten. Gezeigt werden Wanderungsbewegungen von und nach Österreich - beginnend mit der Habsburger Monarchie, über die Zwischenkriegsjahre und die erzwungene Migration der NS-Zeit, die intensive Anwer-



bung von Gastarbeitern zu Beginn der 60er-Jahre bis hin zur Gegenwart und Zukunft. Intensive Bezüge zu Steyr beleuchten ein Stück Stadtgeschichte aus einem neuen Blickwinkel. „Migration ist weder gut noch böse, sie ist ein Faktum, das als positive Bereicherung unserer Gesellschaft und Impuls zur Entwicklung interkultureller Kompetenz begriffen werden soll“, beschreibt ein Sprecher des Museums die zentrale Botschaft der umfangreichen Schau.

Die **Eröffnung der Ausstellung** findet am **Sa, 26. April, um 19 Uhr** statt. Als Gäste werden u. a. erwartet: Landesrat Josef Ackerl, Landeshauptmann-Stv. DI Erich Haider, Bgm. David Forstenlechner, Dr. Caspar Einem. Durch den Abend führt ORF-Moderator Lakis Jordano-poulos, die AKKUart Band wird mit einer Musikperformance aufwarten (Eintritt frei). Ab 27. April ist „Migration. Eine Zeitreise nach Europa“ jeweils Di - So zwischen 9 und 17 Uhr zu besichtigen. Anmeldungen von Gruppenbesuchen und Führungen sollen zwei Wochen vor dem gewünschten Termin bekannt gegeben werden. **Nähere Infos** erhalten Sie im Museum Arbeitswelt (Wehrgrabengasse 7, Tel. 77351-14, www.museum-steyr.at).

Georgiritt mit Segnung der Tiere

Am **So, 27. April**, findet der alljährliche Georgiritt mit Kleintiersegnung statt, den die Vorstadtpfarre St. Michael gemeinsam mit dem Kulturamt und dem Tourismusverband organisiert. Reitvereine, private Reiter, Kleintierbesitzer und alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Um **8.30 Uhr** wird in der Michaelerkirche ein feierlicher Festgottesdienst abgehalten (Orgel-Solo-Messe Haydn) - mit der Kirchenchorvereinigung Sancta Caecilia unter der Leitung von Prof. Otto Sulzer. Um ca.

9.30 Uhr kommt der Festzug über den Michaelerplatz auf den Stadtplatz, wo Bürgermeister David Forstenlechner die Festansprache halten und Pfarrer Dr. Alexander Kronsteiner die Segnung der Tiere vornehmen wird. **Im Anschluss** daran stehen auf dem Stadtplatz noch spannende Darbietungen des Schäferhundevereins Steyr-Gleink sowie einiger Falkner auf dem Programm. Genaue Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es beim Tourismusverband (Rathaus, Tel. 53229).



Der Georgiritt findet heuer am So, 27. April, statt. Die Tiere werden - so wie in den Vorjahren - nach dem Festzug auf dem Stadtplatz gesegnet.

Foto: Tourismusverband Steyr

Museum an EU-Projekten zum Thema Arbeits-Migration beteiligt

Das Museum Arbeitswelt hat im Zuge eines EU-Projekts die **Wanderausstellung „Crossing borders“** gestaltet. Vor kurzem ist diese Ausstellung in Kopenhagen eröffnet worden - sie bietet einen Überblick über Situationen von Gastarbeitern in verschiedenen europäischen Ländern. In den nächsten Jahren soll die Präsentation in vielen Städten Europas gezeigt werden.

MIMEX ist die Bezeichnung für ein weiteres EU-Projekt, bei dem das Steyrer Museum zwei Jahre lang mit Partnern aus Schweden, Norwegen, Slowenien, Griechenland und zwei anderen österr. Teilnehmern zusammenarbeitet. Ziel dabei ist, zum Thema (Arbeits-)Migration spezielle Ausbildungen bzw. Projekte für Erwachsene zu entwickeln und in weiterer Folge in verschiedenen europäischen Regionen das Verständnis zwischen Migranten und Bevölkerung zu verbessern. Im Zuge von MIMEX fand der Lehrgang „Kultur - Vermittlung - Migration“ statt. Die Teilnehmer werden nun als Organisatoren rund um die Großausstellung „Migration“ im Museum Arbeitswelt eingesetzt.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum
Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

27. 4. bis 20. 12.

„Migration - Eine Zeitreise nach Europa“

Eine Auseinandersetzung mit der historischen und aktuellen Bedeutung der Migration. Die Besucher durchwandern eine „Zeitreise“ durch die Geschichte Österreichs an seiner Nahtstelle Europas. Anmeldungen für Führungen: Tel. 77351. Die **offizielle Eröffnung** der Ausstellung findet am **Sa, 26. April**, um 19 Uhr statt. Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di - So von 9 bis 17 Uhr

Bis 27. 6.

„Ko Samui - im Golf von Thailand“



- Fotoausstellung von Walter Pfaffenhumer sen. Der bekannte Steyrer Fotokünstler zeigt faszinierende Bilder von seinen Reisen zur thailändischen Insel Ko Samui und zur benachbarten Insel Ko Pha Ngan.
Post-Galerie Steyr, Dukartstraße 13 (rückwärtiger Eingang - Aufgang zur Kantine); geöffnet: Mo - Fr jeweils von 8 bis 18 Uhr

9. bis 25. 5.

Hildegard Amort, Margot und Hans Prettnner: „Mensch – Natur“
In Kooperation mit Nadine Furlinger und Elisabeth Rosensteiner von der 3 AKM der HLW f. Kultur- und Kongressmanagement.

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

24. 4. bis 11. 5.

„Lifelines – Lebenslinien“
Keramikskulpturen, Sgraffiti und abstrakte Malerei von Petra E. Hochgatterer-Reindl, Sonja und Christian Wirth.
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

Bis 27. 4.

Club der Malfreunde Steyr:
Gefühle, Gedanken, Inspirationen...
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 27. 4.

Aquarelle & Bleistiftzeichnungen von Michaela Moser
„Café-Galerie Fröhlich“, Münichholz, Ecke Punzer-/Wagnerstraße; geöffnet: Mo - Sa von 7 bis 19 Uhr, So von 8 bis 19 Uhr

Veranstaltungen

Fr, 18. 4.

Kirchenmusikfestival Steyr
Passion 2003
Helmut Rogl „ECCE HOMO“ - Uraufführung. Passionsmusik nach Worten der Heiligen Schrift (op. 41). Für 8 Sänger/innen; 7 Bläser und 6 Violoncelli (Kooperationsauftrag zwischen Passion Steyr und Forum St. Severin in Linz). Mit dem Ensemble Sonare Linz. Eintritt frei; um freiwillige Spenden wird gebeten. Veranstalter/Infos: Fachabteilung für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-340). Evangelische Kirche A.B., Bahnhofstraße 20, 19.30 Uhr

Mi, 23. 4.

Perger Kasperl mit dem Stück:
„Kasperl und der Blumenkobold“
Eintrittskarten zu 2,30 Euro gibt es in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr und an der Nachmittagskasse.
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Do, 24. 4.

Gastspiel der Elisabethbühne Salzburg:
„Außer Kontrolle“
Farce von Ray Conney (Deutsch von Nick Walsh). Abo II und III sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19/16/11,50/10 Euro erhält man im Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus und an der Abendkasse.
Statt einer Sitzung im Parlament plant Staatsminister Richard Willey Champagner, Austern, Kaviar und einen Happen Sex mit der Sekretärin vom Oppositionschef. „Außer Kontrolle“ ist eine Komödie in bester englischer Tradition - ein perfekt konstruiertes Verwirr- und Verwicklungsspiel, gepaart mit Schlagfertigkeit, Wortwitz und Situationskomik.
Stadtheater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 26. 4.

Fest in der Bibliothek im Dominikanerhaus
Das Team der Bücherei feiert die Einführung der neuen Jahreskarte mit einem Fest. „Magic Nesti“, der vor mehr als 20 Jahren mit sechs anderen Zauberkünstlern den Steyrer Magierclub gegründet hat, wird an diesem Nachmittag vor allem die kleinen Besucher mit seinen Tricks begeistern. Eintritt frei.
Bibliothek im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 15 Uhr

Frühjahrskonzert des Ersten Steyrer Zithervereines
Mitwirkende: Erster Steyrer Zitherverein - musikal. Leitung: Josef Schoder, Schärddinger Volksmusik, Sprecherin: Ulli Hager. Kartenvorverkauf (9 Euro) bei den Mitgliedern des Zithervereines sowie bei Kornelia Schützenhofer unter der Tel.-Nr. 0664/4121355 (Abendkasse: € 11). Altes Theater Steyr, 19 Uhr

Kabarett mit Andreas Vitasek und seinem neuen Programm „Doppelgänger“.
Vorverkaufskarten zu 18 Euro und ermäßigte Karten für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz-/Zivildienstler sowie Invalide zu 14 Euro sind bei der Firma Hartlauer (Stadtplatz) und bei der Bank Austria-Creditanstalt (Stadtplatz) erhältlich. Abendkasse: € 20/18.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

So, 27. 4.

Georgiritt mit Kleintier-Segnung
8.30 Uhr: Festgottesdienst in der Michaelerkirche; **9.30 Uhr:** Eintreffen der Reiter, Fahrer und Kleintierbesitzer, Einzug auf den Stadtplatz mit Vorstellung durch einen fachkundigen Sprecher; **10 Uhr:** Festansprache durch Bgm. David Forstenlechner; **10.30 Uhr:** Pferde- und Kleintiersegnung durch Pfarrer Dr. Alexander Kronsteiner; **11 Uhr:** Vorführung des Schäferhundevereines Steyr-Gleink.

Mi, 30. 4.

Maibaum-Aufstellen

Die Mitglieder des Steyrer Trachtenvereins stellen auch heuer wieder einen schön geschmückten Maibaum auf dem Stadtplatz auf. Die Stadtkapelle Steyr gibt dabei ein Platzkonzert. Abschließend wird der Maibaum dem Bürgermeister übergeben und von einigen Tanzpaaren traditionell „eingetanz“.
Stadtplatz Steyr, 18 Uhr

„Swing that thing“

Mat Schuh & the fabulous Max-Hagler-Orchestra zu Gast in Steyr. Karten gibt es in allen Raiffeisenbank-Filialen der Region und im Segafredo Steyr.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Sa, 3. 5.

Steyrer Blumenmarkt

In Zusammenarbeit mit dem Marktamt der Stadt präsentieren Steyrer Gärtner verschiedene Produkte und geben den Besuchern fachmännische Tipps. Außerdem wird auch eine Tombola durchgeführt, die Verlosung der Preise ist um ca. 11.30 Uhr geplant.
Stadtplatz/beim Leopoldbrunnen, 8 - 12 Uhr

So, 4. 5., und Mo, 5. 5.

Musical „Cats“

Nach dem großen Erfolg der Musicalproduktion „Cats“ im vergangenen Jahr zeigt die Steyrer Bühnenwerkstatt „On*Stage“ wieder neue Vorstellungen. Eintrittskarten gibt es eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Theaterkasse. Infos auch bei Sabine Howecker unter der Tel.-Nr. 0676/9051230 (e-mail: office@on-stage.at).

Altes Theater Steyr - So, 4. Mai: 15 und 19 Uhr; Mo, 5. Mai: 15 Uhr

Do, 8. 5.

Achtung Programm geändert: Aufgrund gesetzlicher Veränderungen in Slowenien musste das Nationalorchester Laibach kurzfristig von seinem Vertrag zurücktreten. Anstelle der ursprünglich geplanten „Italienischen Operngala“ findet an diesem Abend nun folgendes Konzert statt:

„Frühlingsstimmen“

mit dem Johann-Strauß-Ensemble und Barbara Berens (Sopran). Werke von Strauß (Vater und Sohn), Mozart, Schubert, Lehar. Abo I-A und I-B sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28/23/17,50/11,50 Euro gibt es im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Abendkasse. Kultur- und Seniorengutscheine werden angenommen.
Stadtheater Steyr, 19.30 Uhr

„Evita“ beim Musikfestival 2003

Karten sind bereits erhältlich

Das mittlerweile traditionelle Musikfestival Steyr findet heuer von **31. Juli bis 24. August** statt. Auf dem Programm stehen diesmal unter anderem die beiden Musicals „Evita“ von A. L. Webber und „Rocky Horror Show“ von R. O'Brien (Premieren am 2. bzw. 7. August). Das **Eröffnungskonzert mit dem Philharmonic Rock Orchestra** ist am 31. Juli um 21 Uhr **im Schlossgraben** vorgesehen; die Festrede an diesem Abend wird Frank Hoffmann halten. Nähere **Infos** zum Steyrer Musikfestival 2003 gibt es im Internet unter www.musikfestivalsteyr.at.



Die **Eintrittskarten** und das gesamte **Programm** erhält man bereits jetzt im Büro des Steyrer Tourismusverbandes (Rathaus, Erdgeschoß, links, Tel. 53229, e-mail: info@tourism-steyr.at).

Fr, 9. 5.

Aktion „KinoKultur Steyr“:

„Monsoon Wedding“

- Komödie - Indien 2001. Zur Hochzeit von Ria führt das Zusammentreffen der zwei Welten Indiens - der modernen und der traditionellen - zu einem Chaos. Karten (3 Euro) sind ab 17 Uhr an der Theaterkasse erhältlich. Nähere Infos: www.kinokultur.at
Cityplex Steyr, großer Saal, 17.30 Uhr

Eröffnungskonzert zum Internationalen Schubert-Festival
Salzburger Solisten: Yoko Kikuchi, Luz Leskowitz, Johannes Erkes, Hagen Wappler, Mette Hanskov. Franz Schubert - Sonate für Violine und Klavier A-Dur, D 574; Trio für Klavier, Violine und Violoncello Es-Dur, D 897 „Notturmo“; Adagio et Rondo concertant für Klavier, Violine, Viola und Violoncello F-Dur, D 487; Quintett für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass A-Dur, D 667; „Forellenquintett“ (komponiert in Steyr). Karten zu 26/21 Euro bei freier Platzwahl; 20 % Ermäßigung für Jugendliche bis 18 sowie Lehrlinge und Studenten mit Ausweis bis 25 Jahre. Veranstalter/Info/Karten: Internat. Schubert-Festival Steyr, Elke Albrecht, Tel. 0664/1775204, e-mail: info@schubertfestivalsteyr.at
Marienkirche Steyr, 20 Uhr (das Festival dauert von 9. Mai bis 1. Juni)

Sa, 10. 5.

Junge Bühne Leoben mit dem Märchen:

„Dornröschen“

Karten(6,50/5,50/3,50 Euro) erhält man beim Stadtservice im Rathaus, im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343) und eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Nachmittagskasse (Tel. 53512). Veranstalter/Info: Dienststelle für

Jugendveranstaltungen, Tel. 575-341.
Altes Theater Steyr, 14 und 16.30 Uhr

Internationales Schubert-Festival
Arista Trio: Yasuko Toba, Daniel Froschauer, Raphael Flieder; **Mitglieder der Wiener Philharmoniker.** Franz Schubert - Trio für Klavier, Violine und Violoncello B-Dur, D 28 „Sonate“; Ludwig van Beethoven - Trio für Klavier, Violine und Violoncello B-Dur, op.97 „Erzherzog-Trio“; Franz Schubert - Trio für Klavier, Violine und Violoncello B-Dur, D 898. Karten zu 26/21 Euro bei freier Platzwahl; Jugendliche sowie Lehrlinge und Studenten erhalten 20 % Erm. Infos/Karten: Elke Albrecht, Tel. 0664/1775204, e-Mail: info@schubertfestivalsteyr.at
Marienkirche Steyr, 20.30 Uhr

So, 11. 5.

Internationales Schubert-Festival
Liederabend mit Wolfgang Holzmair (Bariton) und Russell Ryan (Klavier). Franz Schubert - „Winterreise“, D 911; Liederzyklus nach Gedichten von Wilhelm Müller. Weitere Auskünfte und Karten: Elke Albrecht (Intendantin des Festivals), Tel. 0664/1775204, Homepage: www.schubertfestivalsteyr.at, e-mail: info@schubertfestivalsteyr.at
Marienkirche Steyr, 16 Uhr

Mi, 14. 5.

Konzert mit Clemens Bittlinger
Der in ganz Deutschland bekannte Liedermacher ist bei seiner Österreich-Tournee zu Gast in Steyr. Sein Musikstil ist vielfältig: von fetzigen Songs bis zu ruhigen Balladen. Seine Texte sind persönlich und ehrlich, seine Fragen herausfordernd. In dieser vertrauensvollen Atmosphäre bringt Clemens Bittlinger christliche Antworten auf aktuelle Fragen. Infos & Karten:

Wo?Journal Was?Wann?

„Kreuz & Quer“ - Verein zur Förderung des Evang. Kulturgutes Steyr, Tel. 52083.
Evangelische Kirche, Bahnhofstraße 20,
19.30 Uhr

Fr, 16. 5.

Zivildienst-Info-Abend

„Wie werde ich Zivildienstler? Wo kann ich Zivildienst leisten? Wie funktioniert der Aufschub? Wie bekomme ich eine bestimmte Stelle oder einen bestimmten Termin? Zivildienst im Ausland?“ Für diese und weitere Fragen steht Gerald Gmachmeir (Mitarbeiter der Friedenswerkstatt Linz und beim Sozialreferat der ÖH an der Kepler-Uni) an diesem Abend zur Verfügung.

Evangelisches Pfarrhaus, Bahnhofstraße 20,
19.30 Uhr

Internationales Schubert-Festival

Klavier Recital - Rico Gulda. In memoriam Friedrich Gulda (16. 5. 1930 bis 27. 1. 2000). Franz Schubert – Sonate für Klavier a-Moll, D 537; Sonate für Klavier A-Dur, D 664 (komponiert in Steyr); Sonate für Klavier in B-Dur, D 960. Infos und Karten gibt es bei der Intendantin des Festivals Elke Albrecht unter der Tel.-Nr. 0664/1775204 (e-mail: info@schubertfestivalsteyr.at, Homepage: www.schubertfestivalsteyr.at).
Marienkirche Steyr, 20 Uhr

Sa, 17. 5.

Internationales Schubert-Festival

Voces Quartett - Bujor Prelipcean, Anton Diaconu, Constantin Stanciu, Dan Prelipcean. Franz Schubert – Streichquartettsatz c-Moll, D 703; Streichquartett a-Moll, D 804 „Rosamunde“; Friedrich Smetana – Streichquartett e-Moll „Aus meinem Leben“. Karten & Infos: Elke Albrecht, Tel. 0664/1775204, e-Mail: info@schubertfestivalsteyr.at
Marienkirche Steyr, 20.30 Uhr

So, 18. 5.

Franz Schubert (1797 – 1828):
Messe in C-Dur
(D 452) - anlässlich des Internat. Schubert-Fes-

Das Johann-Strauß-Ensemble und die Sopranistin Barbara Berens gastieren am Donnerstag, 8. Mai, im Steyrer Stadttheater. Bei diesem Konzert mit dem Titel „Frühlingsstimmen“ sind Werke von Strauß, Mozart, Schubert und Lehar zu hören. (Programmänderung beim Abo I-A und -B an diesem Abend)

tivals Steyr. Eintritt frei; freiwillige Spenden.
Veranstalter/Infos: Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr, Prof. Otto Sulzer, Tel. 07254/8322.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Vorschau

Mi, 21. 5.

Oö. Puppenbühne Liliput mit dem Stück: „Klippi und der Inselzauber“
Karten zu 3,30 Euro erhält man in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr und eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Nachmittagskasse.

Altes Theater Steyr, 15 Uhr

Fr, 23. 5., bis Sa, 31. 5.

Internationales Schubert-Festival

- **Fr, 23. 5.**, Marienkirche, 20 Uhr: Das Leiden des Dichters und Zensors Johann Mayrhofer. Ein **musikalisch-literarischer Abend** mit Texten des Steyrer Dichters Johann Mayrhofer und Musik von seinem Freund Franz Schubert.
- **Sa, 24. 5.**, Marienkirche, 20.30 Uhr: **Carmina Quartett**
- **So, 25. 5.**, Marienkirche, 16 Uhr: „**Klavier Recital**“ - Jeremy Menuhin
- **Do, 29. 5.**, Marienkirche, 20 Uhr: **Liederabend** mit Ildikó Raimondi (Sopran), David Lutz (Klavier), Alois Brandhofer (Klarinette)
- **Fr, 30. 5.**, Marienkirche, 20 Uhr: „**Klavier Recital**“ - Homero Francesch
- **Sa, 31. 5.**, Dominikanersaal, 11 Uhr: **Festvortrag** „Große Meister in Steyr“ von Prof.

Gesangs- und Talente gesucht

Für das diesjährige Musikfestival (Musical „Evita“) werden junge Gesangs- und Talente im Alter **zwischen 6 und 18 Jahren** gesucht. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 0676/9051230 oder per e-mail unter office@on-stage.at anmelden. Das erste Treffen findet am **Mo, 5. Mai**, um 19 Uhr im Alten Theater statt. Haupt- und Generalprobentermine sind von 28. 7. bis 1. 8. vorgesehen; im August stehen rund 9 Vorstellungen auf dem Programm. Nähere **Infos** sowie weitere Termine gibt es am 5. Mai oder auf der Homepage www.on-stage.at.



„on*Stage“ startet neue Kurse. Ab 6. Mai bietet die Steyrer Musical-Werkstatt wieder neue Kinder- und Jugendkurse an:

- **Flo-Theater** für Kinder von 5 bis 8; dienstags 15 Uhr. - ■ **HipHop & Videoclipdance** für 8- bis 12-Jährige; jew. Di, 16 Uhr. - ■ Zwei **Schnupperkurse** zum Kennenlernen. **Auskünfte und Anmeldungen:** e-mail: office@on-stage.at, Tel. 0676/9051230.

Dr. Dr. h. c. Kurt Pahlen

- **Sa, 31. 5.**, Marienkirche, 20.30 Uhr: **Konzert mit dem Küchl Quartett und Mitgliedern der Wiener Philharmoniker**

Detaillierte Auskünfte und Karten: Elke Albrecht, Tel. 0664/1775204,
e-mail: info@schubertfestivalsteyr.at



Stadtbibliothek feiert Welttag des Buches

Interessante Ausstellung „Von der Schriftrolle zum digitalen Buch“

Am **Mi, 23. April**, ist der „Welttag des Buches“. Aus diesem Anlass ist in der städtischen Bibliothek eine interessante Ausstellung über die Entwicklung des Buches zu besichtigen. **„Von der Schriftrolle zum digitalen Buch“** lautet der Titel der Schau, die **von 22. April bis 22. Mai** gezeigt wird. **Termine für Führungen** kann man unter der Steyrer Telefonnummer 575-350 vereinbaren. Die Stadtbücherei „Marlen Haushofer“ (Bahnhofstraße 4) ist dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags zwischen 9 und 12 Uhr geöffnet.

Bei der umfangreichen Ausstellung können die Besucher vor allem **bibliophile Kostbarkeiten** bewundern: Blockbücher, Beutelnbuch, Schriftrolle, Kettenbuch, Papyrus, Kastenbuch, mittelalterliche Handschriften, das kleinste Buch der Welt und vieles mehr. Außerdem stellt Heinz Ofner von der Stadtbücherei bei den Führungen verschiedene Drucktechniken sowie die Arbeit eines Bibliothekars vor und gibt Tipps für die optimale Buchrecherche im Internet. Bei Führungen mit Schulklassen wird für die jungen Besucher eine Lesung vorbereitet, und jedes Kind erhält - solange der Vorrat reicht - ein kleines Buch als Geschenk. Heinz Ofner, der

Initiator der Ausstellung, beschäftigt sich seit Jahren mit der Geschichte des Buches und ist leidenschaftlicher Sammler von seltenen historischen Exemplaren, die er für diese Präsentation zur Verfügung stellt.

Das Bücherei-Team möchte die völlig neu eingerichtete Stadtbibliothek als modernes Kommunikationszentrum präsentieren und die Bevölkerung einladen, das umfangreiche Angebot kennen zu lernen. Die Mitarbeiter orientieren

sich dabei an einem Zitat von Hugo Blothius (1533 - 1608 Bibliothekar von Kaiser Maximilian): Eine Bibliothek, die niemandem offen steht, ist wie eine Kerze, die zwar brennt, aber unter einem Gefäß verborgen bleibt und niemandem leuchtet!“

Lesung am „Welttag des Buches“

Am Mittwoch, 23. April, um 20 Uhr liest der Schriftsteller **Wolf Haas** in der städtischen Bücherei aus seinem neuen Buch „Das ewige Leben“. Karten für diese Lesung erhält man in der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz 26) und in der Stadtbibliothek.

Die städtische Bücherei an der Bahnhofstraße: Ein modernes Kommunikationszentrum, in dem man mehr als 23.000 Medien (Bücher, CDs, CD-Roms, Spiele) ausleihen und Veranstaltungen besuchen kann.



Wer im Sommer eine gute Figur machen will, sagt schon jetzt überflüssigen Kilos den Kampf an!



Figurella-Beraterin Frau Stellberger weiß es auch aus der Praxis: „Ich kann gut verstehen, daß man nach einigen mißglückten Versuchen abzunehmen, aufgibt.“

Ich rate aber dennoch, in einem unserer Studios eine kostenlose Figuranalyse machen zu lassen. Das ist völlig kostenlos und kann doch das ganze Leben verändern.“

Der erste Schritt zum Abnehmen: **Figurella**

Frauen liegt ihre Figur besonders am Herzen. Doch viele fühlen sich deshalb nicht wohl in ihrer Haut, weil sie nicht so rank und schlank sind, wie sie möchten. Wenn die warme Jahreszeit naht und im Sommer die Hüllen fallen, kommen überflüssige Kilos so richtig ans Tageslicht. Wer sie dann los sein will, sollte jetzt schon damit beginnen, ihnen den Kampf anzusagen.

Jeder Dame mit großen und kleinen Figurproblemen bietet Figurella eine kostenlose Figuranalyse in freundlicher und angenehmer Atmosphäre.

Rufen Sie gleich an, damit es auch Sie noch bis zum Sommer schaffen!

Gutschein im Wert von

€ 145,-

ATS 1.995,20

einlösbar bis 16. Mai 2003
nur im Studio Steyr & Amstetten
gültig nur für Neukunden
Barablöse nicht möglich!

4400 Steyr, Stadtplatz 30
Tel. 072 52 / 45 4 12
Mo-Do 10-20 Uhr, Fr 10-16 Uhr

FIGURELLA

3300 Amstetten, Hauptplatz 12a
Tel. 074 72 / 61 7 80
Mo-Do 10-20 Uhr, Fr 10-15 Uhr

Lehrgang für Jugend-Betreuer

Das Institut für Angewandte Umweltbildung (ifau) bietet ab Mai den mehrteiligen Lehrgang „Outdoor Education: Schwerpunkt Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ an. Mit diesem Lehrgang wird Pädagogen, Jugend- und Sozialarbeitern eine professionelle Weiterbildung angeboten. Experten aus den jeweiligen Bereichen vermitteln den Teil-



nehmern innovative Ideen und Anregungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Natur. Andreas Kupfer, der Geschäftsführer des Vereins, dazu: „Stolz sind wir darauf, dass diese Ausbildung nach europäischen Richtlinien zertifiziert wird.“

Der Lehrgang beinhaltet folgende Module:

1. Naturpädagogik (1. – 3. Mai); 2. Gruppenprozesse & Konfliktmanagement (3. – 5. Juli); 3. Spielpädagogik (29. – 31. Aug.); 4. Wildnispädagogik (2. – 4. Okt.); 5. „feminin – masculin“ (24. – 25. Okt.); 6. „Risiflecting – der kompetente Umgang mit dem Risiko“ (7. – 8. Nov.); 7. Praxisprojekt (28. – 30. Nov.). Lehrgangsbeitrag: 200 Euro je Modul, 1.100 Euro der gesamte Lehrgang. **Anmeldungen:** Institut für Angewandte Umweltbildung, Wieserfeldplatz 22, e-mail: office@ifau.at oder fink@ifau.at, Tel. 81199.

Programmkin

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

Di, 22. 4., und Di, 29. 4.

„So weit die Füße tragen“

Ein packender Farbfilm aus bitteren Tagen. „Marschier oder krepier“ ist die Devise dieser spannenden Geschichte. Über 12 Jahre. Jeweils 20.15 Uhr

Di, 6. 5., und Di, 13. 5.

„Weißer Oleander“

Farbfilm mit ausgezeichneten Dialogen und hervorragenden Darstellerinnen: Alison Lohman, Michelle Pfeiffer und Renée Zellweger. Über 12 Jahre; Prädikat: Besonders wertvoll.

Jeweils 20.15 Uhr

Aktivitäten im Waldorf-Kindergarten

Vielfältiges Frühjahrs-Programm für Groß und Klein

Der Waldorfkindergarten Villa Soluna in Münchenholz (Puschmannstr. 10) bietet im Frühjahr folgende Veranstaltungen an. Unter der Telefonnummer 0676/84557655 (e-mail: ingrid.koller@aon.at) kann man sich dafür anmelden:

- **Experimentieren mit Aquarellfarben.** Malen mit den 3 Grundfarben; ein Nachmittag für Kinder ab **Fr, 9. Mai, 15.30 bis 18 Uhr** (12 Euro inkl. Material).
- **Jonglier-Werkstatt** für Anfänger und Fortgeschrittene. 2-tägiger Seminar-Workshop für Kinder zwischen 8 und 15. Spielerische Schulung des Gleichgewichtssinnes, Koordination der rechten und linken Gehirnhälfte, Geschicklichkeits- und Abenteuerspiele: Jonglieren, Einrad fahren, Devil Stick, Diabolo spielen uvm. **Sa, 17. Mai, 14 bis 18 Uhr und So, 18. Mai, 10 bis 15 Uhr** (48 Euro).
- **Filzen - Seminar-Workshop** für Anfänger und Fortgeschrittene. Filzen gilt als wahrscheinlich älteste Textiltechnik der Mensch-

heit. An diesem Nachmittag - Kinderbetreuung wird angeboten - kann man Material und Technik des Filzens kennen lernen. **Do, 22. Mai, 14 bis ca. 18 Uhr** (20 Euro inkl. Material).

- **Qi Gong zum Kennenlernen:** Qi Gong bedeutet, den Fluss der Lebensenergie durch gezielte körperliche Übungen zu steuern. Ein Nachmittag für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene mit Gerlinde Reichleitner. **Fr, 6. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr** (€ 4/Kinder, € 8/Erwachsene, € 10/Familien).

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41 700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

Di, 22. 4.: „Eyes & ears only“ – Bebob, Swing und Ragtime von Peter Ritzinger und Manfred Starkl. – **Fr, 25. 4.:** „Best off Piano“ mit Wiff Enzenhofer. – **Di, 29. 4., ab 18 Uhr:** Maibaum-Aufstellen, es spielt das Mostland-Duo Franz und Anni Hiesberger; **anschließend:** „Gitarrencocktail“ mit Charli Heidecker. – **Di, 6. 5.:** „Stringkillers“; Countryblues der 20er- und 30er-Jahre bis hin zu Chicago-Bluesklassikern der 50er- und 60er-Jahre sowie aktueller Blues. – **Fr, 9. 5.:** „Melodien, die verzaubern“ mit Michaela Gruber am Klavier. – **Di, 13. 5.:** „Freilachlieder“; Isaak Loberan (Akkordeon) und Kurt Edlmair (Klarinette). – **Fr, 16. 5.:** „Harlem Stride Piano“ mit Manfred Starkl.

Betreuungs-Einrichtungen der Kinderfreunde

Die Steyrer Kinderfreunde betreiben im Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite (Hafnerstraße 14) einen **Teilzeit-Kindergarten**. Eine ausgebildete Montessori-Kindergärtnerin und eine Helferin betreuen maximal zwanzig Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Abwechslungsreiche Aktivitäten beleben den Kindergarten-Alltag, wobei man speziell auf die unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Kinder eingeht. Großen Wert legen die Betreuerinnen auch auf die Zusammenarbeit mit den Eltern. Einige Kindergartenplätze sind noch frei, für **weitere Auskünfte** steht Brunhilde Gerstadt jeweils von Mo bis Fr zwischen 7.30 und 12.30 unter der Tel.-Nr. 07252/46537 zur Verfügung.

Die **Krabbelstube „Kuschelbär“** der Kinderfreunde unterstützt berufstätige Eltern: In zwei Gruppen werden die Kinder ihrem Alter entsprechend pädagogisch betreut. **Anmeldung und nähere Informationen** erhält man bei Doris Schendlinger in der Krabbelstube (Michael-Sieberer-Str. 3) unter der Steyrer Telefonnummer 42616.

Treffpunkt der Frau im Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Fr, 25. 4., 19.30 Uhr: „Leite uns den rechten Pfad“ – gemeinsames Gebet von christlichen und muslimischen Frauen; mit dem Integrationszentrum Paraplü. – **Ab Mo, 28. 4.,**

19 Uhr: Luna Yoga. – **Mi, 7. 5., 15 Uhr:** Müttertreff mit Stillberatung. – **Do, 8. 5., 19.30 Uhr:** Frauenliturgie. – **Fr, 16. 5., 16 Uhr:** „Vom Ich zum Du“; Seminar Teil 3.



Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

So, 27. 4.

„Die Bremer Stadtmusikanten“
Das Wiener Puppentheater „tabula rasa“ hat aus dem Grimm'schen Märchen ein Theaterstück gemacht, das nicht nur die kleinen Zuschauer (ab 4 J.) begeistern wird. Die Figuren dieser Reisegeschichte – also Esel, Hund, Katze und Hahn - sind aus alten Taschen, Koffern und Kleidern gemacht.
15 Uhr

Mi, 30. 4.

„Konso Live“
Konzert mit dem „Think Bigger Orchestra“:
Bernhard Brunmair, Andreas See, Christian Kronreif, Mathias Mayrbäurl, Christian Schlosser, Andreas Pranzl, Johannes Probst, Andi Zöttl, Alexandra Gläser-Haas, Jürgen Steyrer, Karl Muskini, Hermann Maier, Helmut Haas, Patricia Breiteck, Eva Walter, Benni von Gutzeit, Bernhard Kitzmüller, Villy Paraskevopoulos, Stefan Hölzl, Michael Leibetseder; Leitung: Christoph Cech, Johannes Berauer.
20 Uhr

Mi, 7. 5.

Lesung
mit den Preisträgern der Talentförderungsprämie des Landes OÖ 2002. ■ **Werner Gars-tenauer:** Der gebürtige Steyrer setzt sich in „grenz feld“ mit der unterschiedlichen Wahrnehmung von vier Freunden auf Reisen auseinander. ■ **Marlen Schachinger** - „iDaDomMage. Solo tragique für Sopran & choeur de comédie“: Die Autorin liest aus dieser Erzählung. Sie thematisiert Befindlichkeiten von Menschen, insbes. von Frauen. ■ **Heinrich Schaur** liest aus seinen Kindheits-erinnerungen „Die Minithalpredigt“ und aus seinem neuen Roman „Der Innenseiter“.
20 Uhr

Fr, 9. 5.

Konzert „Voices of Time“
Harry Sokal & Wolfgang Puschnig präsentieren gemeinsam mit dem weltmeisterlichen Bass-

Kultur-Zentren erhalten Förderung

Sowohl der **Kulturverein Röda** als auch das **Kulturzentrum Akku** bekommen von der Stadt eine Jahresförderung. Für das Röda-Team, dessen Heimstätte im Wehrgraben durch das Jahrhundert-Hochwasser schwer

beschädigt worden ist, sind 40.000 Euro eingeplant; für das Akku an der Färbergasse sind 30.000 Euro budgetiert. Der Gemeinderat genehmigte die Subventionen.

3000 Euro für Werk-Katalog

Der renommierte Steyrer **Künstler Oskar Holub** plant, einen Ausschnitt seiner Arbeit erstmals in Katalog-Form zu zeigen. Für dieses Projekt wird er von der Stadt mit 3000 Euro unterstützt. Der Katalog umfasst 42 Seiten mit 20 farbigen Abbildungen, die Auflage soll 500 Stück betragen.

Stadt unterstützt Literatur-Projekt

Der Verein „LiteRaritäten – Gesellschaft zur Pflege literarischer Werke“ bekommt von der Stadt für das Projekt „**Steyrer LiteRaritäten**“ eine Förderung von 13.500 Euro. Das Ziel des Projektes: historische Literatur in der Bibliothek des Schlosses Lamberg soll via Internet lesbar gemacht werden.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Mag. Herbert Klaschka erteilt am **Donnerstag, 24. April**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die **Anmeldungen unter der Steyrer Telefonnummer 575-800** entgegen.

Familienrechts- Beratung

Am **Do, 8. Mai**, bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag, der jeden zweiten Donnerstag im Monat stattfindet, dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten.

Telefonische Voranmeldungen für die Familienrechts-Beratung sind beim Stadtservice unter der Nummer **575-800** während der Amtsstunden möglich.

Schlagzeug-Gespann Gerald Veasley und Jojo Mayer einen neuen saxophonistischen Dialog.
20 Uhr

Do, 22. 5., bis So, 25. 5.

Masterclass für Tanz und Musik mit **Shama Bhate: „Aspects of Kathak“**.
Workshop für TänzerInnen und MusikerInnen

aller Instrumente und Gesang. Außerdem haben Interessierte die Möglichkeit, passiv daran teilzunehmen. Für jene, die sich noch nie mit indischer Musik beschäftigt haben, bietet dieser Workshop Einblick in die Basis-Elemente der komplexen indischen Rhythmik. Infos und Anmeldung: Tel. 48542, e-mail: akku@servus.at

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr
ERWACHSENENSPRACHKURSE
Italienisch+französisch in Kleingruppen

Fußpflege
Elisabeth

Elisabeth Matzer
L. Werndl-Strasse 3
4400 Steyr
gegenüber City Point Steyr

Tel.: 07252 / 52432

Speziell für Diabetiker

Sportterminkalender April/Mai



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa 19.04. 16:30 Uhr	Fußball	SK Amateure Steyr gg. Ernsthofen	Sportplatz Steinwändweg
Sa 26.04. 09:30 Uhr	Wassersport	Saisoneröffnung der Steyrer Wassersportvereine	Stadtplatz/Ennskai
Sa 26.04.	Squash	ASKÖ Styria Squash People – Stadtmeisterschaft	Sportcity Glaser
So 27.04. 08:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – 2. Steyrer Sprintertag	Steyrer Hallenbad
So 27.04. 16:30 Uhr	Fußball	SK Amateure Steyr gg. ASK St. Valentin	Sportplatz Steinwändweg
Do 01.05. 11:00 Uhr	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr - 11. Int. Steyr-Fiat- und Puch-Oldtimertreffen mit Sternfahrt nach Steyr	Steyrer Stadtplatz
Sa 03.05. 19:30 Uhr	Boxen	ASKÖ Box-Team Steyr – Internationales Boxmeeting mit Boxern aus Moldawien und Österreich	Steyrer Stadtsaal
Fr 09.05. 20:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. BBC Linz C	Sporthalle Tabor
Fr-So 9.-11.05. 07:30 Uhr	Reiten	Reitclub Steyr – Nationales Dressurturnier	Reitsportanlage Hausleitner Straße
Sa 10.05. 10:00 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr gg. KV M&CO	Ennsleite/beim Hubergut
Sa 10.05. 14:00 Uhr	Leichtathletik	Fachabteilung für Schule und Sport/LAC Amateure Steyr - „Steyrer Schlossparklauf 2003“ (Bezirksschüler-Geländelauf)	Schlosspark
Sa 10.05. 17:00 Uhr	Fußball	SK Amateure Steyr gg. St. Ulrich	Sportplatz Steinwändweg
Sa 17.05. 10:00 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr gg. KV Strauß-Schani	Ennsleite/beim Hubergut
So 18.05. 13:00 Uhr	Motorsport	ÖAMTC Steyr – Steyrer Kett-Car-Meisterschaft für Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Volksschulklassen	Gokart-Bahn Steyr, Gußwerkstraße 9
Sa/So 24./25.05.	Segeln	SV Forelle Steyr – Nationale Schwerpunktregatten in den Bootsklassen Aquilla und Korsar	Stausee Staning 2

Saisoneröffnung der Steyrer WASSER Sportvereine

Freiwillige Feuerwehr Steyr
Rauchsportclub Steyr
ATSV Steyr - Kayak
Forelle i/see/fix Steyr
MSV Steyr - Sektion Tauchen
Ö. Wasser-Rettung EL-Steyr
Kuderverein Steyr 1888

9.30 Uhr
Platzkonzert des Musikvereines Christkindl.
Treffen der Wassersportler und Aufhalten der Boote am Stadtplatz (Friedhofgraben)

10.00 Uhr
Saisoneröffnung durch Vizebürgermeister Gerhard Brenner
Schwimmen: Abmarsch am Sportplatz und Besuchen aller Fährhäfen am Stausee

10.15 Uhr
Start der Sportler, anschließend gemeinsames Beisammensitzen im Beutehaus der freiwilligen Feuerwehr/Wasserverein Steyr, Rennbahnweg 10.
Ehrenschutz: Bürgermeister Ing. David Furstentochner Vizebürgermeister Gerhard Brenner

Samstag 26. April 2003

Magnus Steyr Sport

Wandern mit den Kneipp-Freunden

Der Kneipp-Verein Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619) lädt zu folgenden Wanderungen und Veranstaltungen ein:

- **Do, 24. 4.:** Wanderung nach St. Peter; Abfahrt um 12.15 Uhr beim Busbahnhof bis Kürnberg; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125. - ■ **Do, 8. 5.:** Maiwanderung nach Neuzeug entlang der Steyr; Treffpunkt: 9.30 Uhr beim Schwechater Hof; Infos bei Adolf Gundendorfer (Tel. 83522). - ■ Ab sofort wieder **jeden Dienstag ab 13.30 Uhr:** Radfahren in die Umgebung von Steyr; Treffpunkt beim Parkplatz der Pfarre Tabor (Tabor-Apotheke); Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570) oder Isolde Stockinger (Tel. 83373).

Kneipp-Gymnastik: ■ jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule; ■ jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule; ■ jeden Dienstag um 18 Uhr in der Promenade-Hauptschule.

Jungfischerkurs

Am **So, 27. April**, findet im Polizei-Sportheim Münichholz (Kematmüllerstraße 1B) von 8 bis 17 Uhr ein Jungfischerkurs statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro; Anmeldungen bei Kursbeginn.

Kunst für einen guten Zweck

Kinderschutz-Zentrum WIGWAM veranstaltet „beneKIDSabend“



Foto: HLW Steyr

Schülerinnen mit einem der Werke, die beim „beneKIDSabend“ für einen guten Zweck versteigert werden. Jugendliche der HLW Steyr helfen bei der Organisation dieser Veranstaltung mit, bei der auch ein neu gestalteter Kalender präsentiert werden soll.

Zum Aktionstag der österreichischen Kinderschutzzentren veranstaltet das Steyrer Kinderschutzzentrum WIGWAM am **Do, 24. April**, um 19.30 Uhr im Alten Theater Steyr einen „beneKIDSabend“. Dabei werden **Werke versteigert**, die namhafte Steyrer Künstler zur Verfügung gestellt haben: J. Angerbauer, H. Bansch, E. Fröschl, B. Huber, F. Gradisnik, L. Kogler, H. Mader, R. Moser, E. Platzl, R. Rebhandl, K. Reiter, E. Spindler.

Außerdem steht an diesem Abend auch eine **Lesung von Elfriede Hammerl** auf dem Programm. Die renommierte PROFIL-Autorin bemüht sich in ihren Texten seit langem sehr pointiert um die Vermittlung von Themen wie Gleichberechtigung, Kinderrechte, Gewalt in der Gesellschaft und Familie usw. (Mitveranstalter: Seitenspiegel/Röda)

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt hilfsbedürftigen Kindern zugute, die von Gewalt betroffen sind - und zwar in Form von Beratung, Krisenintervention und Psychotherapie. Nähere **Informationen und Kartenreservierungen** beim Kinderschutzzentrum WIGWAM unter der Steyrer Tel.-Nr. 41 919. Eintrittskarten erhält man auch in der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz 26).

Jugend- und Kulturhaus *röda*

- **Fr, 18. 4.:** Röda-Café dj-line: „Abend der Barmherzigkeit“ mit Chri, Helge und Woif.
- **Sa, 19. 4., Einlass 20 Uhr:** „Dub Club Auswärtsspiel“. Dub Reggae ist die musikalische Basis, die mit allen kompatiblen Stilen, wie D&B, Hip Hop, House usw., gemischt wird. Gemeinsam mit den Gästen wollen Gümix, Sweet Susie und ein Überraschungsgast ein vielfältiges musikalisches Programm gestalten.
- **So, 20. 4., 21 Uhr:** Konzert „Easter Mega Dance“. Auch heuer laden die Sonora Superstars wieder zum zeitgenössischen Ostertanz. Live: TWiNNiE („Waiting for my love“/Cheap Rec. Wien); special guest: Dj Kurrage vom weltberühmten Londoner Nachtclub Fabric; Dj Terminal.Se, Dj Gerald Bauer, Dj Brigitte Lauenisch, Kid FM, Mirre M, Sonora All Stars.
- **Do, 24. 4., 20.15 Uhr:** röda.cinema: Kino zum Thema Drogenprohibition (Drogenpolitik, Kriminalisierung, Gesellschaftspolitik). Der Anfang April in Österreich tagenden UNO-Drogenbehörde (undcp) wird ein Themen-Weekende gegenübergestellt.
- **Fr, 25. 4., 20.30 Uhr:** Drogenpolitische ExpertInnen-Diskussion (Teil 1); anschließend

Fest mit Dj-line und „übersinnlichem Hanfbuffet“ im Röda-Cafe. Eintritt frei. Der Kulturverein Röda hat gemeinsam mit dem Verein-Hanf und dem Jugendzentrum Hyperraumverzerrung eine 2-teilige Diskussionsrunde konzipiert, die sich einer aktuellen, regionalen Überprüfung verschiedener Aussagen widmen soll. Bei diesem ersten Teil sind ExpertInnen, betroffene Organisationen und Interessierte eingeladen, Positionen bzw. Probleme zu diskutieren und über Maßnahmen zu beraten. Durch den Abend begleitet Gerald Koller, u. a. Geschäftsführer des österr. Bildungsforums für fördernde und präventive Jugendarbeit, bekannt in Steyr auch durch seine im Vorjahr erstellte Expertise zur Jugendförderung. Beim zweiten Teil der Reihe (im Juni d. J.) sollen dann die Ergebnisse des ersten Abends gegenüber einem prominent besetzten Podium vorgebracht werden.

- **Sa, 26. 4.:** Röda-Café mit Dj Vinyl Turner.
- **Mi, 30. 4., Einlass 20 Uhr:** Konzert mit „Fuckhead“
- **Vorschau:** Fr, 2. 5.: Konzert „Nova“; Fr, 16. 5.: Konzert „Miles“

Weight Watchers®

Margit Bartel aus Ort im Innkreis nahm mit Weight Watchers 62 kg ab!



NEU! WINNING POINTS™

POINTS für Gewinner!

Schlank in den Sommer!

- ▶ Bei Eintritt bis zum **31.05.2003** sparen Sie die gesamte Einschreibgebühr von € **29,80** und erhalten als
- ▶ **Willkommensgeschenk** das Kochbuch „Großmutter's POINTS™“ (solange der Vorrat reicht!) im Wert von € **23,30!**

300 wöchentliche Kurse österreichweit!

Kurs in Ihrer Nähe:

STEYR, Stadthotel Styria, Stadtpl. 40-42, DO 9.30, 19.00

Infos zum Ortstarif:

0810 001 209

www.weightwatchers.at

Das Weight Watchers Kursprogramm ist nicht geeignet für Personen mit krankhaftem Übergewicht. © 2003 Weight Watchers International, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Diamantene Hochzeit feierten



Frau Gertrude und Herr Johann Aichmayr, Resthofstraße 35/8

Fotos: Ruffskäfer

Goldene Hochzeit feierten



Frau Ilse und Herr Johann Zuschrader, Kopernikusstraße 18/48

Diamantene Hochzeit feierten

Frau Hedwig und Herr Franz Annast, Schuhmeierstraße 3/2



Frau Leopoldine und Herr Franz Gruber, Wokralstraße 16B/14

Antragstellung bei Jubiläums-Hochzeiten

Bitte geben Sie die Termine für Ihre Jubiläums-Hochzeiten rechtzeitig beim Magistrat Steyr bekannt: **Antragsformulare** liegen bei der Fachabteilung für Schule und Sport (Stadtplatz 31, Tel. 575-371) sowie beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß) auf oder sind auf der Homepage unter www.steyr.at abrufbar.

Den 99. Geburtstag feierte

Antonia Wurz, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 96. Geburtstag feierte

Mathilde Ruhsam, Porschestraße 8

Den 90. Geburtstag feierten

Berta Weber, Haratzmüllerstraße 108
Maria Seidenschwand, Schnallentorweg 4A
Hermann Hinterreiter, Neuluststraße 7
Anna Glinzinger, Hanuschstraße 5
Therese Luger, Hausleitner Straße 12
Rudolf Mayrhofer, Kratkyastraße 10
Maria Pruscha, Mittlere Gasse 22



Frau Theresia und Herr Johann Moshamer, Punzerstraße 30



Vorträge in den Seniorenklubs

Lesung „Fit in den Frühling“ - Heide Maria Huber

Di, 22. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 23. April, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 24. April, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 25. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Apulien - Trullis, Strände und Kultur“ - Walter Pfaffenbuemer sen.

Mo, 28. April, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 29. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 30. April, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Fr, 2. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Nil-Kreuzfahrt“ - Günther Heidenberger

Mo, 5. Mai, 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

Diavortrag „Südostasien - Von Nordthailand zur Trauminsel Ko Samui“ - Günther Heidenberger

Mo, 12. Mai, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 13. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 14. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 15. Mai, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 16. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Tessin - der Sonnenbalkon der Schweiz“ - Dipl.-Ing. Ernst Nijß

Mi, 21. Mai, 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

Neuzugänge im Stadtarchiv

Seit März gibt es im Steyrer Stadtarchiv folgende Neuzugänge:

- **Österr. Städtebuch:** Die Städte Oberösterreichs. Hrsg.: Alfred Hoffmann. Wien, 1968.
- **Österr. Städtebuch:** Die Städte der Steiermark, J - L. Hrsg.: Othmar Pickl. Wien, 1990.
- **Österr. Städtebuch:** Die Städte der Steiermark, M - Z. Hrsg.: Othmar Pickl. Wien, 1995.
- **Österr. Städtebuch:** Die Städte Niederösterreichs, A - G. Hrsg.: Othmar Pickl. Wien, 1988.
- **Österr. Städtebuch:** Die Städte Niederösterreichs, H - P. Hrsg.: Alfred Hoffmann. Wien, 1976.
- **Österr. Städtebuch:** Die Städte Niederösterreichs, R - Z. Hrsg.: Alfred Hoffmann. Wien, 1982.
- **Josef Kreml:** Hoamatg'läut. Dichtungen in öö. Mundart. Linz, 1913. (Schenkung)
- **Josef Kreml:** Landluft. Mundartgedichte.

...ein starkes Stück Stadt

Erholungsurlaub für Senioren

Die Stadt organisiert auch heuer wieder für alle interessierten Pensionisten einen Urlaubs- und Erholungsaufenthalt in **Bad Gastein** - und zwar in der Zeit **von 20. Juni bis 11. Juli** im bewährten Familienbetrieb „Hotel Mozart“.

Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon kosten pro Person 618 Euro; **Einzelzimmer** mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon 663 Euro. Die Kosten für die Hin- und Rück-

fahrt mit dem Autobus werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf Wunsch wird den Teilnehmern auch ein gesondertes **Kurpaket** zum Preis von 125 Euro angeboten. Diese Anwendungen sollten Sie jedoch nur nach Absprache mit Ihrem Hausarzt konsumieren.

Anmeldungen für die Erholungswochen sind beim Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß, rechts) möglich.

Altenheim lädt zum Frühschoppen ein

Am **Sonntag, 11. Mai**, findet im Park des Alten- und Pflegeheimes Tabor von 10 bis 14 Uhr wieder ein unterhaltsamer Frühschoppen statt. Bei Schlechtwetter wird die bereits traditionelle Veranstaltung in den Festsaal des Heims verlegt. Neben den Altenheim-Bewohnerinnen und -Bewohnern sowie ihren Angehörigen sind auch interes-

sierte Gäste dazu herzlich eingeladen.

Die bekannte Gruppe „Europa Express“ wird wieder für die musikalische Unterhaltung sorgen, um das leibliche Wohl kümmert sich die hauseigene Küche. Das Team des Alten- und Pflegeheimes freut sich auf zahlreichen Besuch.



Alle Interessierten sind beim unterhaltsamen Frühschoppen im Alten- und Pflegeheim Tabor (So, 11. Mai) herzlich willkommen.

Foto: privat

- **Linz, 1912.** (Schenkung)
- **Erentraud Dirngrabner:** Die Kreuzschwester Oberösterreichs im Dritten Reich. Hrsg.: Helmut Wagner. Linz, 2002.
- **Gertrud Buttlar:** Stadtmuseum Wiener Neustadt. Katalog. Wr. Neustadt, 1995. (Schenkung)
- **Katalog:** Maximilian I - der Aufstieg eines Kaisers. Wr. Neustadt, 2000. (Schenkung)
- **Christian Pölmann:** 100 Jahre Vogtlandtheater Plauen. Festschrift. Plauen, 1998. (Schenkung)
- **Daniel-Jonah Goldhagen:** Die katholische Kirche und der Holocaust. Eine Untersuchung über Schuld und Sühne. Berlin, 2002.

- **Josef Tatzberger:** Mostviertler Lexikon. Linz, 2002.
- **„feste feiern“.** Katalog und Bildband zur Landesausstellung in Waldhausen. Weitra, 2002.

Besuch bitte anmelden

Die geschichtsinteressierten Besucher werden gebeten, sich telefonisch unter der Steyrer Nummer 575-349 anzumelden. Das Archiv findet man so: Durchgang zwischen Oberbank und Frisiersalon Helmut am Stadtplatz/neben Rathaus, Innenhof, Türe links und mit dem Aufzug in den 3. Stock. Es ist **jeden Dienstag-nachmittag von 13 bis 17 Uhr geöffnet**.

Erinnerung an **Chronik** die Vergangenheit

Vor 100 Jahren

- Corps-Kommandant Erzherzog Eugen inspiziert am 4. April das k. u. k. 10. Feldjäger-Bataillon in Steyr und nimmt hierauf den für den Artilleriekasernenbau in Aussicht genommenen Bauplatz auf den Posthofgründen am Tabor in Augenschein. Auch der Tonöfenfabrik des k. k. Hoflieferanten Rudolph Sommerhuber statet der Erzherzog einen Besuch ab.
- Schumanns großes, erhabenes Werk „Das Paradies und die Peri“ wird am Palmsonntag in der Industriehalle von der „Gesellschaft der Musikfreunde“ mit großem Erfolg aufgeführt.
- Die Karwoche bringt nicht nur in den Bergen und der höheren Umgebung Schnee, sondern auch auf den Dächern der Stadt.
- Der Kaiser verleiht mit allerhöchster Entschließung vom 19. April dem Stadtwundarzt Ignaz Zach in Steyr das Goldene Verdienstkreuz.
- Dem in der Hauptversammlung des „Vereins der Schulfreunde“ zum Vortrag gebrachten Jahresbericht ist zu entnehmen, dass in der Suppenanstalt im verflossenen Winter 27.750 Portionen Suppe und Brote zur Verteilung gekommen sind. Weiters hat man 312 Paar Schuhe verteilt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1904

Vor 75 Jahren

- Am 11. April findet ein Klavierkonzert der Herren Professor Heinz und Robert Scholz vom Salzburger Mozarteum statt. Sie sind nicht nur in ihrer Vaterstadt Steyr, sondern auch auswärts rühmlichst bekannt durch ihre hervorragende Befähigung, auf zwei Klavieren zusammen zu spielen.
- Am 29. April werden in allen Städten und Orten, wo Gesangsvereine vorhanden sind, die dem „Deutschen Sängerbund“ angehören, Schubert-Feiern abgehalten. In Steyr findet eine größere Feier statt, zu der sich die Gesangsvereine „Steyrer Liedertafel“, „Kränzchen“, „Christlich-Deutscher Gesangsverein“ und „Sängerlust“ vereinigen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1929

Vor 50 Jahren

- Am 11. April verstirbt Ludwig Schedlberger,

ein bekannter Steyrer Kunstmaler und Graphiker im 62. Lebensjahr.

- Eine Mission des französischen Suchdienstes für Opfer des Krieges hat vor einem Jahr die Leichen von 24 französischen Kriegsgefangenen exhumiert, die bei einem Bombenangriff auf die Steyr-Werke im Jahre 1944 ums Leben gekommen waren. Die identifizierten Leichen werden nach Wien transportiert und in einem Sammeltransport nach Straßbourg gebracht, wo sie auf dem Heldenfriedhof beigesetzt werden.
- Am 18. April begeht der Steyrer Mandolinverein „Arion“ sein 30-jähriges Gründungsjubiläum mit einem Festkonzert. Das Orchester ist aus dem im Jahr 1923 gegründeten Verein der Mandolinen- und Gitarrenfreunde hervorgegangen.
- Aus einem Bericht des Vereins „Heimathaus Steyr“ - welcher durch den Custos des Museums Professor Hans Bichler in der Jahreshauptversammlung verlesen wird - ist zu entnehmen, dass im Heimathaus im Jahr 1952 umfangreiche Reparaturen und Verschönerungen vorgenommen worden sind. 200 neue Gegenstände hat man dem Bestand einverleibt. Die Besucherzahl im Jahr 1952 beträgt mehr als 10.000 Personen, darunter befindet sich auch eine größere Anzahl von Ausländern.

Quelle: Steyrer Kalender 1954

Vor 25 Jahren

- Aus dem Veranstaltungskalender des Kulturamtes: Konzert des Wiener Kammerorchesters. Gastspiel des Landestheaters Linz mit „Wiener Blut“ und „Leutnant Gustl“, es liest Otto Schenk. Konzert des Bruckner-Orchesters Linz mit Franz Schuberts 5. Symphonie und Werken von Sergej Prokofjew. Gastspiel des Stadttheaters St. Pölten mit „Der Vogelhändler“.
- Anstelle der alten Blockhäuser auf der Ennsleite oberhalb des Arbeiterbergs errichtet die Steyr-Daimler-Puch AG derzeit neue, moderne Wohnbauten.
- Am 24. April findet im Beisein von Landesrat Neuhauser und Bürgermeister Franz Weiss die Grundsteinlegung für neue Wohnbauten mit insgesamt 106 Wohneinheiten statt.
- Zur Erinnerung an den bekannten Steyrer Pädagogen, Heimatkundler und Denkmalpfleger Professor Goldbacher wird anlässlich seines 100. Geburtstages im Jahre 1975 von der Stadt der „Gregor-Goldbacher-Förderungs-

preis“ gestiftet. Ziel dabei ist, Aktivitäten zu fördern, die der Stadt Steyr zum Vorteil gereichen.

Quelle: Steyrer Amtsblatt April/Mai 1978

Vor 10 Jahren

- Anfang April fällt die ehemalige KZ-Kantine an der Haager Straße den Baggerschaukeln zum Opfer. Das Gebäude hätte in nächster Zeit unter Denkmalschutz gestellt werden sollen. Der Magistrat leitet ein Strafverfahren ein, weil das Gebäude ohne Genehmigung abgerissen worden ist.

Quelle: Steyrer Kalender 1994

- Frischen Wind in die Steyrer Kulturszene will der soeben gegründete „Kunstverein Steyr“ bringen. Als Mittelpunkt der Aktivitäten strebt der Verein die Übernahme der Schlossgalerie im ehemaligen Getreidespeicher des Schlosses Lamberg an. Zum Präsidenten des Vereins wird der Facharzt Dr. Erich WALTER gewählt; weiters gehören dem Vorstand Dr. Enrico Savio und Mag. Wolfgang Kodada an. Die Vizepräsidentin Dipl.-Ing. Karin Proyer hat die Initiative zur Vereinsgründung gesetzt.
- Nicht aufgeben wollen die Steyrer den Kampf um den Westbahnanschluss: Demnächst spricht eine städtische Delegation bei Verkehrsminister Viktor Klima vor, die Ausbaupläne doch zu überdenken und den Westbahnanschluss Steyrs zu berücksichtigen.

Quelle: Oö. Nachrichten 1993



Der Rote Brunnen im Stadtteil Steyrdorf um 1930.

Kein Verdruss beim Frühjahrsputz

Sauberkeit ohne Chemie!

Reinigungsmittel lassen sich **aus Naturprodukten** leicht und unkompliziert herstellen. Denken Sie nur an so einfache Dinge wie Essig als Kalkentferner oder an die bleichende und reinigende Wirkung von Zitronensaft.

Selbst **Kosmetika**, wie Cremes und Lotionen, kann man **in der eigenen Küche herstellen**.

**Rezepte für
Reinigungsmittel
und für selbst ge-
machte Kosmetika
gibt's im Büro der
Umweltberatung,
Ennser Straße 10!**



Endoskopie des Magens und des Darms

Unter Endoskopie versteht man die **Betrachtung der Hohlorgane** (z. B. Magen und Darm) **mittels optischer Instrumente**. Bereits seit Beginn der modernen Medizin hat man mit starren Geräten immer wieder versucht, die Speiseröhre und den Magen sowie den Enddarm und die angrenzenden Dickdarm-Abschnitte zu untersuchen. Mit diesen Geräten ist nur eine sehr eingeschränkte Beurteilung möglich gewesen.

Erst seit den 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts sind flexible Endoskope entwickelt worden, die mit Glasfaser- oder Video-Optiken ausgerüstet sind. Je nach Einsatzgebiet hat man diese Geräte entsprechend adaptiert. Es wird daher von Gastroskopen (Geräten zur Magenspiegelung) oder Coloskopen (Geräten zur Dickdarm-Untersuchung) gesprochen. Die Instrumente sind so abgestimmt, dass das entsprechende Organ möglichst optimal begutachtet werden kann, die Untersuchung jedoch auch für den Patienten möglichst schonend ist. Zum Beispiel sind Gastroskope dünner und zierlicher als Coloskope.

Unter einer **Gastroskopie (Magenspiegelung)** verstehen wir eine Untersuchung der Speiseröhre, des Mageneingangs, des Magens und des angrenzenden Dünndarms (Zwölffingerdarm). Dabei können die entsprechenden Erkrankungen dieser Bereiche - z. B. entzündliche Veränderungen, Geschwürbildungen oder tumoröse Veränderungen - diagnostiziert werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Schleimhautproben (Biopsien) für die histologische Untersuchung zu entnehmen. Insbesondere erfolgt auch die Untersuchung auf *Helicobacter pylori*, der oft auch für das Entstehen einer Gastritis und von Magengeschwüren mitverantwortlich ist.

Die Gastroskopie kann sowohl mit als auch ohne medikamentöse Vorbereitung durchgeführt werden. Bei einer Routine-Gastroskopie kann dem Patienten meistens eine Untersuchung ohne Prämedikation (d. h. es werden Medikamente gespritzt, die kurzzeitig einen schlafähnlichen Zustand erzeugen) zugemutet werden. Ist bekannt, dass eine schwierige Untersuchung bevorsteht, der Patient Angst davor hat oder dass die Untersuchung länger dauert, ist eine Prämedikation zweckmäßig.

Der Patient muss sich nicht speziell auf eine Gastroskopie vorbereiten. Er soll jedoch mindestens sechs bis acht Stunden vor der Untersuchung nichts mehr gegessen oder getrunken haben.

Bei der **Coloskopie** handelt es sich um eine **Untersuchung des Mastdarms und des Dickdarms**. Aufgrund der etwas verstärkten Schmerzhaftigkeit und der meist längeren Dauer gegenüber der Gastroskopie (Magenspiegelung) ist eine Vorbereitung mit Medikamenten fast immer notwendig. Auch hier werden kurz wirksame Schlafmittel - alleine oder in Verbindung mit Schmerzmitteln - verwendet. Wichtig für eine effiziente Untersuchung ist auch eine gute Darmreinigung als Vorbereitung des Patienten. Diese wird mit abführenden Mitteln und entsprechenden diätetischen Maßnahmen durchgeführt.

Auch die Coloskopie (Spiegelung des Dickdarms) dient vor allem zur Diagnostik von Entzündungen, Darmausbuchtungen (Divertikel), vor allem jedoch auch zur Diagnostik von polypösen oder tumorösen Veränderungen (gut- bzw. bösartige Wucherungen). Aufgrund der Häufigkeit von bösartigen Darmtumoren (pro

Jahr erkranken ca. 6000 Patienten in Österreich) empfehle ich zunehmend eine routinemäßige Vorsorgeuntersuchung des Dickdarms. Diese sollte ab dem 50. Lebensjahr im Abstand von 5 bis 10 Jahren durchgeführt werden.

Der Vorteil all dieser endoskopischen Untersuchungen sind der direkte Blick auf die Schleimhaut sowie die Möglichkeit, Schleimhautproben zu entnehmen und Veränderungen abzutragen.

In den vergangenen Jahren ist auch ein kleines, **kapselartiges Untersuchungssystem** entwickelt worden, das der Patient schlucken muss. Dabei werden in regelmäßigen Abständen Bilder aufgenommen und an einen umgehängten Recorder gesandt. Diese Untersuchung dient vor allem zur Begutachtung des Dünndarms (z. B. Dünndarm-Blutungen durch Gefäßveränderungen). Die **Videokapsel-Endoskopie** ersetzt jedoch nicht die herkömmliche Gastroskopie und Coloskopie, wie fälschlicherweise gelegentlich angenommen wird.

Zusätzlich werden auch röntgenologische, bildgebende Verfahren entwickelt (z. B. CT-Coloskopie). Diese könnten in den nächsten Jahren an Bedeutung zunehmen. An entsprechenden Verbesserungen der Geräte und der Programme wird gearbeitet.

Zusammenfassend möchte ich feststellen, dass endoskopische Untersuchungen des Magens und des Dickdarms wichtig sind und dass sie zur Erkennung bzw. anschließenden Behandlung der Erkrankungen beitragen. Aufgrund der Möglichkeit der medikamentösen Vorbereitung kann heute die Belastung für den Patienten möglichst gering gehalten werden.



Dr. Christian Walcherberger (Facharzt für Innere Medizin)

Im LKH Steyr werden seit 1994 **dipl. radiologisch-technische Assistenten** ausgebildet. Die Berufsaussichten sind derzeit sehr gut, die Nachfrage nach Absolventen der Steyrer Akademie ist groß. Nähere **Infos** über die 3-jährige Ausbildung erhält man im LKH Steyr unter der Telefonnummer 880-6371.

Hilfe ohne Stufensteigen:

Bahnhof-Apotheke bietet neuen Service

Für manche Kunden sind die vier Stufen beim Betreten der Bahnhof-Apotheke (Bahnhofstraße 18) ein beträchtliches Hindernis. Um diesen Personen zu helfen, bietet das Apothekenteam seit kurzem einen neuen Service an: Beim Eingang ist auf dem Türrahmen

rechts eine **Glocke** mit der Aufschrift „Für Hilfe ohne Stufensteigen“ montiert worden. Diese Glocke soll man jedoch nicht mit der Nachtdienstglocke verwechseln, weil diese nur während der Dienstbereitschaft eingeschaltet ist.

3 JAHRE Orientteppiche AMELI

TOLLE JUBILÄUMSANGEBOTE

Fachmännische
Reinigung und Reparatur!

ORIENTTEPPICHE

MAG. AMELI

**A-4400 Steyr
Bahnhofstraße 1-3**
(gegenüber Stadtbücherei)

Tel. 07252 / 48 650



Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

April

19. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 451 24
20. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551
21. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 451 24
26. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
27. Dr. Katharina DANIEL,
Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504

Mai

1. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 451 24
3. Dr. Alois Denk,
Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
4. Dr. Gabriele Barta-Hablik,
Sierninger Straße 23, Tel. 74065
10. Dr. Gabriela Grasser,
Haratzmüllerstraße 12 - 14,
Tel. 0676/6343885
11. Dr. Josef Lambert,
Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554

Münichholz

April

- 19./20. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
21. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323
- 26./27. Dr. Sadraddin Ahmad,
Tel. 0699/11578117

Mai

1. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323
- 3./4. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201
- 10./11. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

April

- 19., 20. Dr. Werner Hagmayr,
und 21. Wolforn, Kirchenplatz 9,
Tel. 07253/7577
- 26./27. Dr. Heinz Schubert,
Steyr, Preuenhueberstraße 5,
Tel. 53777

Mai

1. Dr. Alfred WERNER,
Steyr, Rooseveltstraße 12,
Tel. 71819
- 3./4. Dr. Günther Aschauer,
Ternberg, Prinzstraße 5,
Tel. 07256/7077
- 10./11. Dr. Ulrich Zaruba,
St. Ulrich, Weinleitenweg 24,
Tel. 52573

■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Stögerstraße 5, Tel. 908765 oder 0699/10423212, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr.

■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österreichischer Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dr. Fellinger/ Dr. Pfeil, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

April

Do, 17.	6
Fr, 18.	7
Sa, 19.	8
So, 20.	1
Mo, 21.	2
Di, 22.	3
Mi, 23.	4
Do, 24.	5
Fr, 25.	6
Sa, 26.	7
So, 27.	8
Mo, 28.	1
Di, 29.	2
Mi, 30.	3

Mai

Do, 1.	4
Fr, 2.	5
Sa, 3.	6
So, 4.	7
Mo, 5.	8
Di, 6.	1
Mi, 7.	2
Do, 8.	3
Fr, 9.	4
Sa, 10.	5
So, 11.	6
Mo, 12.	7
Di, 13.	8
Mi, 14.	1
Do, 15.	2
Fr, 16.	3
Sa, 17.	4
So, 18.	5
Mo, 19.	6

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münchenholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
- 4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
- 5 Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Magistrat Steyr, Fachabteilung Hochbau; Bau H-61/03; Brandmeldeanlage für das Rathaus

Öffentliche Ausschreibung

über die **Lieferung und Installation einer Brandmeldeanlage für das Rathaus** in Steyr. Im Rathaus und in dessen angeschlossenen Gebäuden ist eine Brandmeldeanlage zu installieren und die zugehörige Ausstattung zu liefern (ca. 500 Melder, Brandmeldezentrale etc.). Zum Teil kommt Funktechnologie zum Einsatz. Ein Teilangebot und eine Teilvergabe für Teil 1 (Geräteelieferung) und Teil 2 (Installation) sind möglich.

- **Leistungsfristen:**
Ausführungszeitraum: 2. Halbjahr 2003
Fertigstellungstermin: Dezember 2003
- **Zuschlagsfrist:** 5 Monate ab Angebotseröffnung
- **Teilangebot** - die Ausschreibung besteht aus zwei Teilen:
 1. Geräteelieferung Brandmeldeanlage Rathaus Steyr (mit Kurzinformation über Installation)

2. Installation Brandmeldeanlage Rathaus Steyr (mit Kurzinfo über Geräteelieferung)
- **Vadium:** wird nicht eingefordert
 - **Alternativangebot:** ist nur zusätzlich zum ausgepreisten Hauptangebot möglich
 - **Datenträger:** Der von der FA Hochbau beige-stellte Datenträger ist zu verwenden.

Die **Unterlagen** können gegen Kostenersatz von jeweils 15 Euro (inkl. MWSt.) ab 17. April 2003 beim Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß), per FAX unter der Nummer 07252/575-298 oder per e-mail unter bauwirtschaft@steyr.gv.at angefordert werden.

Die **Anbote** sind in verschlossenen Umschlägen mit der Aufschrift **1. Geräteelieferung Brandmeldeanlage Rathaus Steyr** bzw. **2. Installation Brandmeldeanlage Rathaus Steyr** bis spätestens 12. Mai 2003, 9 Uhr beim Stadtservice des Magistrates (Rathaus, Erdgeschoß) abzugeben. Die öffentliche Angebotseröffnung findet am selben Tag ab 9.15 Uhr im Geschäftsbereich III, Zimmer 318, statt.

Für die Stadt Steyr:
Baudirektor Dipl.-Ing. Schönfelder

Magistrat Steyr, Liegenschaftsverwaltung

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Steyr schreibt folgende Arbeiten für das **Bauvorhaben Haupt- und Volksschule Tabor** zur Erlangung von Angeboten im offenen Verfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2002 aus - Leistungszeitraum Sommer 2003:

- a) Kunststoff-Fenster ca. 93 Stk., inklusive

- Außenfensterbank
- b) Vollwärmeschutz ca. 1.030 m²
- c) Außenjalousien ca. 60 Stk.
- d) Glasportal 1 Stk.
- e) Maler-Ausbesserungsarbeiten
- f) Baumeisterarbeiten

Die **Angebotsunterlagen** können ab Do, 17. 04. 2003 während der Amtsstunden bei der FA für Liegenschaftsverwaltung (Rathaus, Zimmer 221, Tel. 575-334) abgeholt oder gegen Nachnahme zugeschickt werden.

Angebote sind schriftlich **bis spätestens 23. Mai 2003**, 9 Uhr verschlossen und entsprechend gekennzeichnet (Angebot, Bezeichnung des Bauvorhabens, Gewerk) beim Stadtservice des Magistrates (Rathaus, Erdgeschoß) einzubringen. Die kommissionelle Anbotseröffnung findet am selben Tag um 9.30 Uhr im Rathaus, Stadtsenats-Sitzungssaal, 1. Stock, statt.

Für die Stadt Steyr:
Präsidentdirektor Dr. Gerhard Alphasamer

Magistrat Steyr, Liegenschaftsverwaltung

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Steyr schreibt folgende Arbeiten für das **Bauvorhaben Sonderschule Industriestraße** zur Erlangung von Angeboten im offenen Verfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2002 aus - Leistungszeitraum Sommer 2003:

- a) Holzfenster ca. 58 Stk., inkl. Außen- und Innenfensterbank
- b) Vollwärmeschutz ca. 310 m²
- c) Malerarbeiten an der Fassade ca. 560 m², inkl. Ausbesserungsarbeiten
- d) Rollos ca. 42 Stk. und Vorhänge ca. 18 Stk.
- e) Karniesen ca. 17 Stk.
- f) Fenstergitter ca. 4 Stk.

Die **Angebotsunterlagen** können ab Do, 17. 04. 2003 während der Amtsstunden bei der FA für Liegenschaftsverwaltung (Rathaus, Zimmer 221, Tel. 575-334) abgeholt oder gegen Nachnahme zugeschickt werden.

Angebote sind schriftlich **bis spätestens 23. Mai 2003**, 9 Uhr verschlossen und entsprechend gekennzeichnet (Angebot, Bezeichnung des Bauvorhabens, Gewerk) beim Stadtservice des Magistrates (Rathaus, Erdgeschoß) einzubringen. Die kommissionelle Anbotseröffnung findet am selben Tag um 9.30 Uhr im Rathaus, Stadtsenats-Sitzungssaal, 1. Stock, statt.

Für die Stadt Steyr:
Präsidentdirektor Dr. Gerhard Alphasamer

Wertsicherung - Februar 2003

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100

Jänner	105,4
Februar	105,5

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100

Jänner	110,9
Februar	111,0

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100

Jänner	145,0
Februar	145,2

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100

Jänner	225,5
Februar	225,7

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100

Jänner	395,7
Februar	396,0

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100

Jänner	504,1
Februar	504,6

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100

Jänner	505,7
Februar	506,2

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100

Jänner	3.817,6
Februar	3.821,2

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100

Jänner	3.762,3
Februar	3.765,8

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100

Jänner	4.429,5
Februar	4.433,7

Stellenausschreibung

Im Alten- und Pflegeheim Tabor ist ab sofort folg. Dienstposten zu besetzen:

Funktions-Laufbahn 15.1:

Dipl. Physiotherapeut/in

Aufgaben:

Sämtliche Tätigkeiten, die bei der Ausbildung nach dem MTD-Gesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Physiotherapeut/in
- Fähigkeit zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe und Problembewusstsein
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Teil- oder Vollbeschäftigung in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und ist befristet.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte - ausschließlich **in Form der aufgelegten Bewerbungsbögen** - an den Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 07252/575-222). Die Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch unter www.steyr.gv.at downloaden. **Bewerbungen werden bis 30. April 2003 entgegengenommen.**

Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin im Altenheim, Charlotte Brunner, unter der Tel.-Nr. 0676/5457607.

Bei den Stadtwerken ist im Bereich Verkehrsbetriebe/Garage nachstehender Dienstposten zu besetzen:

Funktions-Laufbahn 19:

Facharbeiter/in als Kraftfahrzeugstechniker/in (Kfz-Mechaniker/in)

Aufgaben:

Reparatur- und Wartungsarbeiten am städtischen Fuhrpark

Voraussetzungen:

- Lehrabschlussprüfung als Kfz-Techniker/in (Kfz-Mechaniker/in)
- Vorkenntnisse im Bereich LKW oder Bus erwünscht
- Besitz einer Lenkerberechtigung für das Lenken von Lastkraftwagen oder Omnibussen ohne Besetzung mit Fahrgästen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung.

Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 07252/575-222). Die Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zi. Nr. 201). Außerdem kann man den Bewerbungsbogen auch von der Homepage www.steyr.gv.at herunterladen. **Bewerbungen werden bis 30. April 2003 entgegengenommen.**

Für **Infos über die Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an den Garagenmeister Alois Mayrhofer unter der Steyrer Tel.-Nr. 899-270. Für **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** steht die Fachabteilung für Personalverwaltung zur Verfügung (Tel. 575-224).

Mitarbeiter/in für psychologische Beratung

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich V in der Fachabteilung für Jugendangelegenheiten die psychologische Beratung im Zuge der Jugendbetreuung angesiedelt. Da der Arbeitsumfang dieser Tätigkeit mit **10 Stunden pro Woche** bewertet worden ist, soll diese in Form eines **Werkvertrages** durchgeführt werden.

Aufgaben:

- Psychologische Beratung der SozialarbeiterInnen des Steyrer Jugendamtes Steyr im Sinne der Kernaufgaben der Jugendwohlfahrt zur Sicherung des Kindeswohls
- Nach deren Auftrag Beratung mit Eltern und klinisch-psychologische Diagnostik mit Eltern, Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Entwicklung, Erziehung sowie Förderung von Minderjährigen
- Hilfestellung bei der Abklärung notwendiger Interventionen zur Sicherung des Kindeswohls (z. B. bei Verdacht auf Vernachlässigung, Misshandlung oder Missbrauch, Erziehungsfähigkeit, -kompetenz von Eltern, diagnostische Abklärung der Bedürfnisse, Interessen, Bindungen von Minderjährigen in Trennungs-/Verlustsituationen, bei Eltern-Kind-Konflikten, bei Verhaltensauffälligkeiten, Hilfestellung bei der Auswahl von Pflege- und Adoptivwerbern)
- Durchführung klinisch-psychologischer Untersuchungen, Abgabe von Stellungnahmen und Sachverständigen-Tätigkeit (Sorgerecht, Besuchsrecht, Adoptionen)

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Psychologie
- Fachausbildung zum Gesundheits- und klinischen Psychologen sowie therapeutische Kenntnisse erwünscht
- Erfahrung im Einsatz von psychologischen Behandlungsmethoden und in der Beratungstätigkeit sowie in der Testdiagnostik, speziell auch bei Kindern und Jugendlichen
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit in interdisziplinären Teams
- Bereitschaft zur kollegialen Intervention und Gruppen-Supervision
- Planungs- und Organisationskompetenz, Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit

Bewerbungen richten Sie bitte **bis spätestens 30. April 2003** - gemeinsam mit einem Lebenslauf, dem Studiennachweis sowie eventuell vorhandenen Referenzen - an die Fachabteilung für Jugendangelegenheiten des Steyrer Magistrates, 4400 Steyr, Redtenbachergasse 3, zH Herrn Reder (Tel. 07252/575-460).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Behördliche Vereinsauflösung

- „Betriebsspargemeinschaft Dieter Knoll KG“, mit dem Sitz in Steyr

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-54/02; Aufschließung Dachsbergweg

Kundmachung



Die Stadt Steyr beabsichtigt die Erlassung einer Verordnung gemäß § 11 des Oberösterreichischen Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991 idGF,

betreffend die Einreihung der Aufschließungsstraße im Bereich der Objekte Dachsbergweg 7 – 11 als Gemeindestraße (Grundstück Nr. 774, EZ 2752, KG Steyr).

Gemäß § 11 Abs. 6 leg. cit. wird der dazugehörige Lageplan mindestens **vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme** beim Magistrat der Stadt Steyr, Baurechtsabteilung, aufgelegt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann (z. B. Grundeigentümer, Mieter), hat die Möglichkeit, während der **Auflagefrist** - das heißt **von 15. April 2003 bis 15. Mai 2003** - schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Magistrat einzubringen.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Dr. Maier



Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-32/02; **Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 109 - „Franziskanergründe“** - Einholung der Stellungnahmen

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 29. August 2002 die Einleitung des Verfahrens, betreffend die Änderung des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes Nr. 109 im Bereich zwischen der Auffahrt zum Schloss Voglsang (Franziskanergründe) und der Redtenbachergasse von derzeit Wohngebiet, Verkehrsfläche und Grünland in Grünzug und Kerngebiet, gemäß § 36 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., beschlossen.

Von dieser Flächenwidmungsplan-Änderung werden die Grundstücke 1321/3, 389/2, 389/3, 389/4, 359/3 und die Bfl. 1724, alle KG Steyr, berührt. Auf diesen Flächen sollen Möglichkeiten zur Unterbringung des AMS und des BFI als Ersatz für bestehende Bauten geschaffen werden.

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 3 und 4 Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, wird

darauf hingewiesen, dass gegenständliche Planunterlagen mindestens **vier Wochen** - das heißt **von 15. April 2003 bis einschließlich 13. Mai 2003** - zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Steyr (Fachabteilung für Planungsangelegenheiten – Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten) während der Amtsstunden aufliegen.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, hat die Möglichkeit, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Magistrat der Stadt Steyr einzubringen.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Dr. Maier

Impressum

4

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Hartlauer

Im Monat Februar wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 89 Kindern beurkundet (Feb. 2002: 90). Aus Steyr stammen 30, ehelich geboren sind 51 Kinder.

13 Paare haben im Februar die Ehe geschlossen (Feb. 2002: 15). In zehn Fällen waren beide Teile ledig, bei einem Paar war ein Teil geschieden und einer ledig, und in zwei Fällen waren beide geschieden. Zwei Bräutigame waren aus Bosnien, ein Bräutigam war aus Brasilien; je eine Braut war aus Kroatien und aus der Dominik. Republik.

53 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Feb. 2002: 44). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 34 (13 Männer und 21 Frauen), von auswärts stammten 19 Personen (11 Männer und 8 Frauen). Von den Verstorbenen waren 46 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Alina Neumayr, Nelli Bardak, Nico Rottenbrunner, Philipp Ganz, Kilian Daniel Jung, Lara Kogler, Timon Auracher, Raphael Mooser, Elma Hasanovic, Sara Anastasia Schnalzenberger, Lukas Alexander Denk, Gregor Schäfl, Egonis Rama, Tamina Mader,

Alexander Muster, Ceren Avci, Florian Patrick Himmelbauer, Vanessa Simone Just, Katharina Pils, Lena Felicitas Pühringer, Joanna Romana Zinganell, Elvira Sehic, Tina Haas, Marie Schiller, Alina Mekina, Niklas Philipps, Dominik Farkaš, Joyce Marie Randacher, Björn Hafner, Niclas Brunmayr, Denise Alexandra Wieländer, Hasan Torun, Denise Furlinger, Deniz Demir, Pascal Alexander Götz, Lukas Ilic,



Nico Redtenbacher, Muhammed Koca, Vanessa Denise Neundlinger, Pascal Schaferl, Annemarie Humer.

Eheschließungen

Lothar Potthoff und Katrin Hofer; Johann Michael Friedinger und Martina Renate Obeth; Harald Grimm und Gabriela Hütter; Hannes Großauer, Behamberg, und Bettina Hauptert; Almir Karabrahimovic und Alima Bosno; Martin Berthold Mitterlehner und Daniela

Bugelmüller; Herwig Alfred Augendopler und Elena Nesterova, Dornbirn; Rudolf Baumgartner und Margit Kammerhofer; Albin Dostal und Rosalinde Zinganell; Wolfgang Friedl und Ulla Horninger; Ralf Grillenberger und Claudia Aschauer; Adis Turanovic und Nermina Dulovic; Hans-Peter Pfaffenwimmer und Heidelinde Maria Raffetseder.

Sterbefälle

Günter Beringer, 54; Leopoldine Nawratil, 84; Berta Thaler, 80; Elsa Scharrer, 88; Rupert Springer, 82; Johann Bachinger, 81; Christina Koller, 78; Anton Woissetschläger, 70; Evangelos Alexopoulos, 82; Karl Fürstenberger, 72; Eva Lom, 39; Annelore Sommerer, 51; Dr. Walter Schachner, 71; Josefine Zettl, 67; Theresia Brandstetter, 89; Martha Flexl, 78; Dorothea Harreither, 78; Theresia Schmelz, 82; Walburga Mrkvicka, 78; Irma Bachmayr, 75; Maria Patzelt, 87; Manuela Vorhauer, 39; Rosina Angerer, 90; Karl Ehrenhuber, 72; Anna Mächler, 88; Friederike Fiala, 88; Friedrich Krottenthaler, 44; Katharina Aigner, 63; Johann Eichinger, 79; Maria Reininger, 89; Maria Dorfer, 78; Maria Schäfl, 89.